

Amtsblatt Ettlingen

www.ettlingen.de

Nummer 14 • Donnerstag, 03. April 2025

4. April 2025
18 - 22 Uhr

dbv

NACHT
DER
BIBLIOTHEKEN

www.nachtderbibliotheken.de

„Wir sehen uns
in der
Stadt
Bibliothek
Ettlingen“

enkom

die energiemesse in ettlingen

23. – 24. Mai 2025

Schlossgartenhalle Ettlingen

Freitag: 13 – 18 Uhr

Samstag: 9 – 18 Uhr

SPANNENDE
EXPERTEN
VORTRÄGE

PROGRAMM HIGHLIGHTS

- Nachhaltige **Wärmeversorgung**
- **Energieeffiziente** Sanierung
- **Solarenergie** nutzen
- **Förderprogramme**
- Moderne **Heiztechnologien**
- **Klimaschutz** vor Ort



ettlingen.de/energiemesse

VERANSTALTER:



SWE
Stadtwerke Ettlingen GmbH

ORGANISATOR:

HNTF
EXPO & CONFERENCE

Jahreshauptversammlung der Gesamwehr

„Sie sind das Fundament für unsere Sicherheit“



13 Feuerwehrmänner erhielten auf der Hauptversammlung der Gesamwehr eine Landes- bzw. Stadtehrung für ihren langjährigen ehrenamtlichen Einsatz, darunter Josef Ochs von der Abteilung Oberweier für 60 Jahre und Klaus Schosser von der Abteilung Bruchhausen für 70 Jahre (Bildmitte).

Auch wenn in im zurückliegenden Jahr kein Unwetter und kein Hochwasser gab, gab es dennoch Einsätze, die die Frauen und Männer mental und physisch an ihre Grenzen brachte, wie das brennende Autohaus in Ettlingen, wo zwar eine schwer verletzte Person geborgen werden konnte, die jedoch ihren Verletzungen in der Spezialklinik in Ludwigshafen erlag, hob Kommandant Martin Knaus bei der Begrüßung zur Jahreshauptversammlung der Gesamwehr im Spechtwaldsaal in Spessart heraus. Und für die Wehr war der Einsatz höchst gefährlich durch die Öle, Benzin und Lacke. Waldbronn, Rheinstetten, Malsch halfen ihren Ettlinger Kameraden, die alle hernach durch die Notfallseelsorge Hilfe erfuhren. Und als wäre dieser Einsatz nicht schon fordernd und für uns normal Sterblichen erschütternd, kam es auf der Albtalstrecke zu einem Frontalzusammenstoß. Ein acht- und ein zehnjähriges Kind starben vor Ort, ein Sechsjähriger überlebte, betreut durch Feuerwehrfrau Anika Krewedell bis zum Krankenhaus. Auch „hartgesottene Männer brauchten hernach Gespräche, um wieder ins Lot zu kommen“, so Kommandant Martin Knaus. Er erinnerte an die Gewitterzelle über Bruchsal, die den Salbach innerhalb kürzester Zeit von zehn Zentimetern auf 2,50 Meter anschwellen ließ. 500 Rettungskräfte waren im Einsatz, alle Abteilungen aus Ettlingen waren unterstützend vor Ort. Mehrere Millionen Schaden entstanden.

Oberbürgermeister Johannes Arnold warf den Blick zurück auf die Kollision eines Tanklastzugs mit einer AVG in Zeutern. Hier werden jetzt Vorwürfe laut, nicht schnell genug die Menschen gerettet zu haben. Diese Vorwürfe könne er in keiner Weise verstehen, die Wehr habe alles getan, um die Menschen aus der Bahn zu befreien. Die Wehr ist für andere

da und stellt bisweilen ihre eigene Sicherheit hinten. Deshalb stelle er sich schützend vor die Männer und Frauen, die mit Bildern konfrontiert werden, die keiner von uns erleben, geschweige sehen möchte. Zugleich machen diese schweren Einsätze deutlich, wie sicher und wie gut die Wehren im Landkreis zusammenarbeiten, wie sie trainiert ist. Wie gut sie auch ausgestattet ist an Material und Fahrzeugen.

Mit Blick auf die Feuerwehrkameraden unterstrich der Rathauschef, ihr Ehrenamt geht oft zu Lasten der Familie oder anderer schöner Dinge. Dies können nur funktionieren, wenn die Kameradschaft funktioniert, wenn sie gut ist. Und die entstehen durchs gemeinsame Üben, aber auch durchs gemeinsame Feiern. Die Gemeinschaft unterstreiche zudem das Polo, eine kleine Wertschätzung durch die Stadt wie auch der freie Bädereintritt. Was ihn freude, dass die Verbindungen zu Epernay wieder stark sind, ob bei den Aktiven oder auch bei der Jugend.

Apropos Jugend – Er ist sich sicher, dass auch beim Kreisjugendzeltlager, bei dem rund 2 000 Kinder und Betreuer im Horbachpark kampieren werden vom 18. bis 22. Mai, sich genügend Hände finden, die mithelfen.

Und beim Thema Feuerwehrhaus Berg im Gewann Unterer Henkling betonte Arnold, hier haben die drei Wehren weit über den Tellerand geblickt, die gut harmonieren und deren Jugend zusammen trainiert. Er merkte auch an, Gutachten, Stichwort Lärm“, dienen dazu, dass es keine Probleme gibt. Der Ausschuss für Umwelt und Technik habe die Türen aufgestoßen, durch die der Gemeinderat gehen werden. Und falls die Informationslage nochmals diffus sein sollte, dann kommt zu mir, meine Türen stehen ebenso offen, wie jene des Bürgermeisters oder von Ordnungs-

amtsleiter Sitzler. Ein Gespräch ist durch nichts zu ersetzen. Um nochmals deutlich zu machen, „Sie sind das Fundament für unsere Sicherheit“.

Dass es zwischen den drei Wehren Schluttenbach, Schöllbronn und Spessart passe, hob auch nochmals Fabian Keller, 2. Stellvertreter Kommandant heraus. Ihre Ideen und Raumplanungen wurden vollumfänglich umgesetzt, was keine Selbstverständlichkeit sei. „Die Kameraden betrachten das Haus bereits als ihr Haus“, so Keller. Der anschließend noch statistische Zahlen aufführte: Die Freiwillige Feuerwehr zählt 411 Köpfe, davon 88 in Jugendwehr und 256 Frauen und Männer in den Einsatzabteilungen, 67 sind in der Alters- und Seniorenabteilung.

397-mal wurde die Wehr alarmiert und wie zurückliegend ragen die Hilfeleistungen mit 220 Einsätzen heraus, sprich Türen öffnen 75-mal, wenn Person in Not ist oder Einsatz bei Wind/Schnee 27 Einsätze oder bei Wassernot 19-mal, um einige wenige zu nennen. 49 Brände darunter ein Großbrand musste die Wehr bekämpfen, von den 94 Fehlalarmierungen kamen 66 durch Brandmeldeanlagen. 32-mal leistete die Wehr Überlandhilfe und einen Gefahrstoffeinsatz gab es 2024.

Fünf Personen waren bei den Brandeinsätzen betroffen, die zum Glück alle gerettet werden konnten. Lebensretter waren die Frauen und Männer der Ettlinger Wehr für 64 Menschen, für 16 kam leider jede Hilfe zu spät. Er erwähnte auch den Digitalfunk als Ersatz für den Analogfunk, eine Einweisung war hier unentbehrlich.

Unentbehrlich ist weder der Nachwuchs noch die älteren Kameraden, zusammen sind sie unschlagbar. Deshalb konnte dann auch OB Arnold zusammen mit Knaus Josef Ochs, Abteilung Oberweier, für 60 Jahre ehren, sein Steckenpferd ist die Geschichte, deshalb hat er auch mehr als eine Stunde in die Sanierung der historischen Spritze gesteckt, den Sibyllataler in Silber.

Klaus Schosser, Ehrenmitglied der Abteilung Bruchhausen blickt auf 70 Jahre bei der Wehr, wo sich sein Wunsch, anderen zu helfen und sein technisches Interesse ideal verbunden haben. Er erhielt den Sibyllataler in Gold.

Zuvor hatten schon Simone Speck, Kreisjugendwartin in Vertretung für den Kreisbrandmeister 11 Kameraden auszeichnen können, um auch ihnen zu danken, für ihren selbstlosen Einsatz. Die Ehrung durch das Land in Bronze für 15 Jahre Dennis Maier Bruchhausen sowie René Gattner beide Oberweier, in Silber für 25 Jahre Jochen Stoll und Simone Speck, beide Bruchhausen sowie Markus Merz Ettlingen-Stadt, in Gold für 40 Jahre Oliver Haunschild, Bruchhausen, Thomas Lumpf Ettlingenweier, Matthias Dürr Oberweier und Daniel Bartelme Schluttenbach, in Gold mit besonderer Ausföhrung für 50 Jahre Thomas Philipp Bruchhausen.

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates ist am **Mittwoch, 09.04.2025**, um 17:30 Uhr, im Bürgersaal des Rathauses, Marktplatz 2.

Zu Beginn der Sitzung findet eine Einwohnerfragestunde statt. Hierzu wird die Bevölkerung eingeladen.

Tagesordnung

- 1 Ergebnis der Jugendgemeinderatswahl 2025
 - Verabschiedung der ausscheidenden Mitglieder
 - Verpflichtung der neu gewählten Mitglieder
 - Information
 Vorlage: 2025/090
- 2 Regionalplan Mittlerer Oberrhein
 - aktueller Stand der Teilfortschreibung Windenergie
 - Information ohne Vorlage
- 3 Regionalplan Mittlerer Oberrhein
 - Teilfortschreibung Solarenergie
 - erneute (zweite) Beteiligung der Träger öffentlicher Belange
 - Entscheidung
 Vorlage: 2025/092/1
- 4 Bebauungsplan „Unterer Henkling“
 - Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange
 - Offenlagebeschluss
 - Entscheidung
 Vorlage: 2025/075/2
- 5 Bebauungsplan „Lange Straße Nord“
 - Abwägungs- und Satzungsbeschluss
 - Entscheidung
 Vorlage: 2025/077/2
- 6 Gebietsentwicklung „Schleifweg/Kaserne Nord“
 - weitere Vorgehensweise Energiekonzept
 - Entscheidung
 Vorlage: 2025/080/1
- 7 Erweiterung der Johann-Peter-Hebel-Schule im Stadtteil Schöllbronn
 - Planungs- und Baubeschluss
 - Entscheidung
 Vorlage: 2025/085/2
- 8 Fahrbahndeckenerneuerung der L 613 zwischen Ettligen und Ettligen-Spesart
 - Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages
 - Entscheidung
 Vorlage: 2025/093/1
- 9 Kitabedarfsplanung
 - strategische Ausrichtung
 - Entscheidung
 Vorlage: 2025/064/1
- 10 Neufassung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Tätigkeit des Gutachterausschusses und seiner Geschäftsstelle (Gutachterausschussgebührensatzung)
 - Entscheidung
 Vorlage: 2025/017/1
- 11 Genehmigung von überplanmäßigen Auszahlungen in der Budgeteinheit Heizung, Brennstoffe
 - Entscheidung
 Vorlage: 2025/081/1
- 12 Außerplanmäßige Ausgabe für die Anschaffung von Zufahrtssperren
 - Entscheidung
 Vorlage: 2025/082/1
- 13 Haushalt der Stadt Ettligen
 - Vorläufiges Ergebnis 2024 und 1. Quartalsbericht 2025
 - Information ohne Vorlage
- 14 Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen
 - Entscheidung
 Vorlage: 2025/105
- 15 Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse § 35 GemO
 - Bebauungsplan „Schleifweg/Kaserne Nord“, Ankauf von Teilflächen der Grundstücke Flst. Nr. 10219 und 10220 (nöVA 25.03.2025)
 Vorlage: 2025/113
- 16 Sonstige Bekanntgaben
 - ohne Vorlage
- 17 Anfragen der Gemeinderäte
 - ohne Vorlage

Die Tagesordnung und die dazugehörigen Vorlagen für diese Sitzung finden Sie im Internet unter <https://www.ettlingen.de/gemeinderat>.

gez.

Johannes Arnold
Oberbürgermeister

Der März in drei Minuten

Liebe Ettligerinnen und liebe Ettliger, ab sofort erwartet Sie am Ende jedes Monats in unserem Amtsblatt ein kompakter Rückblick auf die wichtigsten Ereignisse, die unsere Stadt bewegen.

Mit dem März liegen Wochen voller kultureller Höhepunkte hinter uns. Fast an jedem Abend gab es Gelegenheit, Literatur in all ihren Facetten zu erleben oder bei kreativen Workshops selbst aktiv zu werden. Für dieses prall gefüllte Programm hat das Kultur- und Sportamt gesorgt und die vollen Säle sprachen für sich: Christoph Bader und sein Team haben genau den richtigen Ton getroffen. Besonders die Schlossliteraturnacht hat mich begeistert – Kultur pur in jedem Winkel unseres Schlosses, von Chorgesang über Lesungen bis zu lebhaften Diskussionen. Mein Dank gilt auch dem Gemeinderat, der die Ausrichtung der 42. Baden-Württembergischen Landesliteraturtage mit 100.000 Euro möglich gemacht hat. Eine Investition, die sich mehr als gelohnt hat. Ein nachhaltiger Beweis für dieses Engagement: Das Harald-Hurst-Plätzle, mit dessen Einweihung der Lieblingsplatz des Mundart-Schriftstellers nun dauerhaft seinen Namen trägt.

Doch wir ruhen uns nicht aus: In wenigen Wochen beginnen unsere Schlossfestspiele und bringen das nächste kulturelle Highlight nach Ettligen. Die Proben für „La Bohème“ laufen bereits und ich bin jetzt schon gespannt auf die Inszenierung.

Spannende Eindrücke konnte ich auch in Brüssel bei der Vorstandsreise des Städtetags Baden-Württemberg in die europäische Hauptstadt sammeln. Dort wurde schnell klar: Europa funktioniert nur im Zusammenspiel mit den Kommunen. Gerade Ettligen kann hier viele Erfahrungen mit seinen sechs Partnerstädten in die Waagschale werfen.

Eine Neuerung findet sich seit kurzem in der Ettliger Altstadt: Wo früher der Begegnungsladen zu finden war, heißt es nun „Film ab“. In der Kronenstraße erwartet Sie die neu eröffnete Kinolounge – ergänzt durch einen separaten Raum für Jugendliche. Ab sofort können Sie sich im Kino Kulisse oder in der Touristinfo verifizieren und im Self-Service-Kino ihre ganz eigenen Erlebnisse schaffen.

Vor Ostern steht noch ein weiterer Höhepunkt bevor: unser 9. Champagnerfest. Sieben Gewinner aus unserer Partnerstadt Épernay werden wieder anreisen, um mit uns ein Wochenende im Zeichen der Freundschaft und des Genusses zu verbringen.

Ich wünsche Ihnen allen ein erfülltes Osterfest im Kreise Ihrer Familie. Genießen Sie die Natur, die uns jetzt in ihrer ganzen Fülle zu Spaziergängen und Momenten des Innehaltens einlädt.

Ihr

Johannes Arnold
Oberbürgermeister der Stadt Ettligen

OB-Sprechstunde während des Mittwochsmarktes

Während des Mittwoch-Marktes hat Oberbürgermeister Johannes Arnold seine Türe von 11 bis 12 Uhr geöffnet. Der nächste Termin ist am Mittwoch, 16. April, damit die Ettligerinnen und Ettliger spontan zu ihm kommen können. Rathaus, 2. OG, Marktplatz 2.

Höhere Ausgaben für Gas und Fernwärme

Deutlich höher sind die Jahresabrechnungen im Bereich Erdgas und Fernwärme, die Haushaltsmittel reichen nicht aus sowohl für das zurückliegende Jahr als auch für das Jahr 2025. Es sind für 2024 überplanmäßige Auszahlungen von über 450 000 Euro notwendig, für 2025 wären es 725 000 Euro. Gründe sind der erhöhte Verbrauch, hier war es die Stadthalle Stichwort Lüftung, in der wieder mehr Veranstaltungen stattfanden, der Wegfall der Preisbremse für Erdgas und Wärme und signifikante Kostensteigerung. Neben Schulungen für Hausmeister und Nutzer soll das Energiemanagement auf jene Objekte ausgeweitet werden, deren Verbrauch bislang nicht überwacht wird.

Die Stadt plant überdies eine Bewertung ihrer 41 städtischen Liegenschaften, um Sanierungsstaus zu erfassen, der Schwerpunkt liegt bei den zehn Schulgebäuden.

Vorverkauf

Touristinfo
07243 -101-333
www.reservix.de



Gastspiel

Liebe großgeschrieben

Ein musikalischer Abend
mit Fritz Pechovsky (Graue Zellen),
Liesel Görtz
und der Band „Dapper Dan Men

So., 06.04 um 19 Uhr
Sa., 12.04. um 20 Uhr
So., 13.04. um 19 Uhr

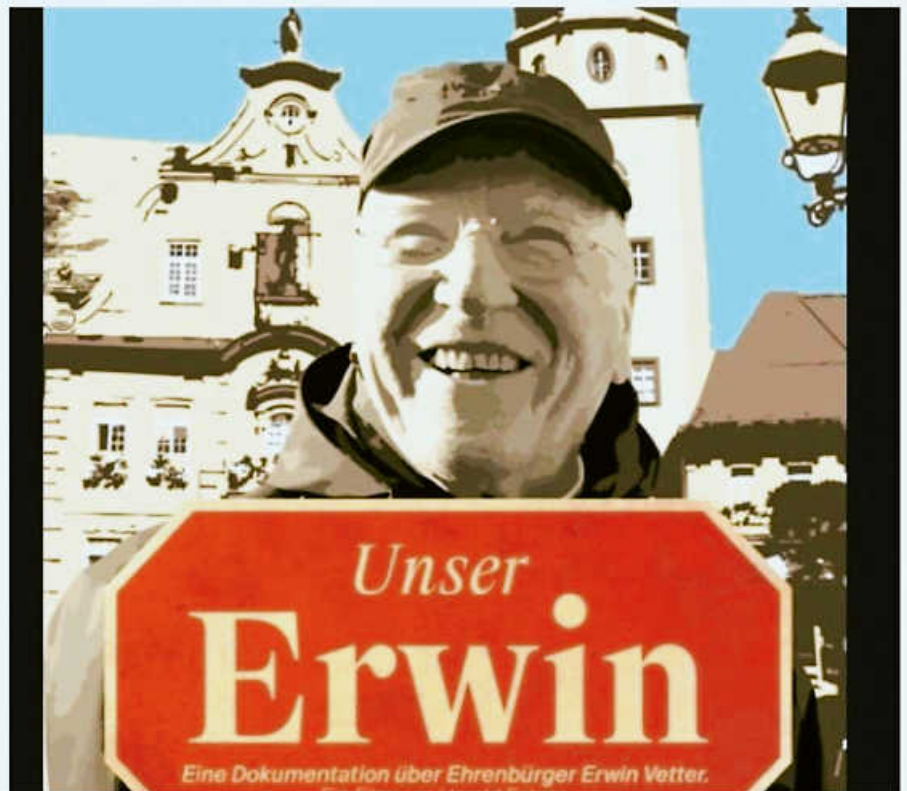
www.kleinebuehneettlingen.de
www.facebook.com/kleinebuehneettlingen
Goethestr. 10, 76275 Ettlingen

OB Arnold war erfolgreich

Drei Abend-Busse mehr in Bruchhausen

Die Bemühungen von OB Johannes Arnold zeigten Erfolg. Denn in dieser Woche kam die Mitteilung zur Buslinie 110 vom Landratsamt. Wenn das Busunternehmen Eberhardt GmbH grünes Licht zur Umsetzbarkeit gibt, dann könnte es ab dem 28. April drei zusätzliche Fahrten in den Abendstunden für Bruchhausen geben.

OB Arnold hatte sich dafür eingesetzt, dass hier die Lücke geschlossen wird und es eine tragfähige Lösung gibt.



Die EPISODE 2 am 06.04.2025 beinhaltet:

Sibylla im Ettliger Schloss, Schlossfestspiele, Landesgartenschau 88, Bahnhof, Stadtgarten und Watthaldenpark, Wilhelmshöhe mit Werner Pokorny, Musikschule mit W. Dick, Stephanus Stift, Kloster Frauenalb

Sonntag 6.4.2025
Kino Kulisse 17:30 Uhr

Anschaffung von Zufahrtssperren

15 OktaBlocks wird die Stadt anschaffen, wenn auch der Gemeinderat grünes Licht dafür gibt. Mehrheitlich war das Votum bei einer Gegenstimme von der AfD im Verwaltungsausschuss. Bislang haben wir uns mit Leihmaterial beholfen, so der OB, doch kaufen ist billiger als mieten. Diese Blocks sollen städtische Veranstaltungen in der Innenstadt vor Überfahrtsangriffen und Unfällen schützen.

Langfristig ist eine Kombination aus fest installierten und versenkbaren Pollern an den Zufahrten zur Innenstadt geplant, auch mit Hinblick auf den wachsenden Lieferverkehr könnte dieser dadurch zeitlich eingegrenzt werden.

Deutlich machte die Leiterin des Amtes für Marketing und Kommunikation Sabine Süß, dass es eines anderen Sicherheitskonzeptes bedürfe als bislang. „Die Rettungszufahrten können nicht mehr einfach

freigehalten werden“. Bei der Entwicklung des Konzeptes sitzen neben Fachplaner auch Vertreter der Feuerwehr und Polizei mit im Boot, so Süß.

Überdies sollen noch bis zu sechs mobile Zufahrtssperren angeschafft werden als Ergänzung. Die OktaBlocks wurden beim Sternlesmarkt und Rosenmontagsumzug eingesetzt. OB Arnold merkte an, schon heute seien die Wehr- und die Rettungskräfte mit entsprechendem Werkzeug unterwegs, um sich eine Zufahrt zu verschaffen.

Wegen der großen Nachfrage und langen Lieferzeiten sollte so schnell wie möglich die Beschaffung erfolgen. Ein Anmieten würde sich nicht rechnen.

Traurig, überhaupt darüber sprechen zu müssen, war der Tenor aus den Reihen des Verwaltungsausschusses, doch die Ausgaben seien notwendig. Bei über 450 000 € liegen die Kosten für die Zufahrtssperren.

Pilotprojekt in Schöllbronn dank Stadt und Stadtwerke: Schnell, unkompliziert und einzigartig in der Region

500 PV-Module auf Dach bei Hallenparkplatz



Ein echtes Pilotprojekt für Ettlingen und die Region: die Konstruktion für die 500 PV-Module über dem Parkplatz bei der Halle in Schöllbronn steht auf Drehschrauben (kleines Bild links). Am Freitag gab es einen Vor-Ort-Termin mit BM Heidecker, den Planern und Machern der Stadt, der Stadtwerke und des Unternehmens Resun.

Ein klein wenig Stolz merkte man bei allen Beteiligten des Pilotprojektes, das in den letzten Zügen liegt. Um die 500 PV-Module auf eine Überdachung des Parkplatzes bei der Halle, der Schule und dem Kindergarten in Schöllbronn zu bekommen, konnte es wegen des Geländes und des Untergrundes keine Lösung aus der Schublade geben. Die Wahl fiel auf Drehschrauben von über vier Metern Länge, gleich, was ihnen in den Weg kommt, ob Felsen oder Erde, sie bohren sich durch, ließ Geschäftsführer Michael Ganz von Resun gegenüber Bürgermeister Dr. Moritz Heidecker sowie Stadtwerke-Geschäftsführer Steffen Neumeister, Dr. Stefan Blüm und Paul Altenhöfer, Erneuerbare Energien bei den Stadtwerken sowie Stadtbauamtschef Daniel Schwab und Tiefbauabteilungsleiter Jannik Obreiter bei einem Vor-Ort-Termin wissen.

Noch in seiner Zeit als Ortsvorsteher hat Neumeister das Projekt mitgetragen, um auch für andere beispielgebend zu sein. „Ein Parkplatz ist eben nicht nur eine Betonfläche, sondern ein Raum für erneuerbare Energien“. Doch bis die 500 PV-Module auf der Überdachung ihre Sonnenenergie ins Ettlinger Stromnetz einspeisen konnten, galt es, einige Instanzen zu durchlaufen, auch gestalterisch und statisch wartete einiges auf alle Beteiligten. Das Gelände ist anspruchsvoll,

merkte Paul Altenhöfer an. Die Anlage passe in die Historie von Schöllbronn, so Neumeister. Seit 30 Jahren sorgen beim Waldbad die Module auf der Überdachung des Parkplatzes für warmes Wasser im Bad.

Auch BM Heidecker unterstrich den Vorbildcharakter dieses Pilotprojektes, bei dem sich alles ideal vereint hat und bei dem Stadt und Stadtwerke an einem Strang gezogen haben. So viele Module wie von 20-Einfamilienhäusern haben hier ihren Platz, natürlich blendfrei.

Altenhöfer erinnerte an die Förderung durch das Landesumweltministerium von rund 125 000 Euro, die Gesamtkosten lagen bei rund 500 000 Euro.

Daniel Schwab merkte noch an, durch die Drehschrauben konnte der kleine Regenrückhalt erhalten werden, bevor das Wasser in den Bach fließt. „Wir haben hier eine fertige Infrastruktur vor Ort, das war eine wirklich saubere Geschichte“, hob Ganz heraus, der von Ortsvorsteher Eberhardt Wurster ein Kompliment erhielt, weil das Ganze so schnell über die Bühne gegangen sei. In seinem Dank schloss er auch die Stadt und die Stadtwerke ein.

Die letzten Module werden in den nächsten Tagen noch montiert und die Anschlüsse gelegt.

Landkreis: Kommunale Finanzen immer schlechter

Bürgermeisterrunde stimmt aufs Sparen und Einschnitte ein

Zur ersten Kreisversammlung des Gemeindetags im neuen Jahr hatte Kreisvorsitzender Bürgermeister Thomas Nowitzki (Oberderdingen) am 26. März in das Bürgerzentrum Bruchsal eingeladen. Topthema waren einmal mehr die finanzielle Lage und die Entwicklung der kommunalen Haushalte. Der Erste Beigeordnete des Gemeindetags Patrick Holl zeichnete zunächst die Lage in Baden-Württemberg auf und bezeichnete es als Alarmzeichen, dass drei Viertel aller Städte und Gemeinden mittlerweile keine ausgeglichenen Haushalte mehr vorlegen können. In manchen Kreisen gelinge dies so gar keiner einzigen Gemeinde. Davon ist man im Landkreis Karlsruhe noch ein Stück weit weg, allerdings stimmte Kreiskämmerer Ragnar Watteroth die Runde mit der Nachricht ein, dass sich der Jahresabschluss des Kreishaushaltes 2024 gegenüber der ursprünglichen Planung voraussichtlich weiter verschlechtern wird. Problematisch dabei sei, dass dies nicht von Investitionen herrührt, sondern von konsumtiven Ausgaben im Sozialbereich. Folge davon ist, dass die Liquidität mit Kassenkrediten gesichert werden muss. Die Hoffnung, dass das vom Bundestag beschlossene milliardenschwere Sondervermögen für kurzfristige Linderung sorgt, dämpfte Landrat Dr. Christoph Schnaudigel. Er rechne eher nicht damit, dass diese Gelder zeitlich und ihrer Höhe nach nennenswerte Auswirkungen auf kommunaler Ebene entfalten werden, da die Mittel für Investitionen vorgesehen sind. Deshalb müsse man, so wie auch vom Kreistag gefordert, eigene Überlegungen anstellen, wie man die vorhandenen Mittel einsetzt und was man sich zukünftig noch leisten kann.

Für den Kreishaushalt, der zum Teil über die von den Städten und Gemeinden zu erbringende Kreisumlage finanziert wird, kündigte der Landrat an, dem Kreistag eine breite Spanne von Einsparmöglichkeiten zur Entscheidung vorzulegen, die von Stellenreduzierungen und Einnahmeverbesserungen bei Gebühren über die Diskussion über Freiwilligenleistungen bis hin zur Frage reichen, ob man sich die ÖPNV-Standards, die man sich über die Jahre geschaffen hat, noch leisten könne. Kreisvorsitzender Bürgermeister Thomas Nowitzki forderte die Kolleginnen und Kollegen auf, diese Sparvorschläge dann auch in die Gemeinderäte zu tragen, um dort um Verständnis zu werben. Für eine gewisse Entspannung sorgen aktuell rückläufige Zugangszahlen im Bereich der Migration. Bei Geflüchteten aus der Ukraine rechnet der Kreis nun mit monatlich 33 Personen (statt 84) und aus anderen Herkunftsländern mit 36 Personen (statt 106), was mittelfristig den Gemeinden in Form von geringeren Zuweisungen in die Anschlussunterbringung zugutekommt.

Alles auf einen Blick

Fahrradstellplätze in Tiefgarage Zentrum/Schloss

Sicher aufgehoben: dein Fahrrad in der Box.

MEHR SCHUTZ, WENIGER SORGEN.

Die Fahrradboxen in der Parkgarage Zentrum/Schloss machens möglich.

E-Bike laden inklusive!

www.ettlingen.de/fahrradboxen

powered by

SWE Stadtwerke Ettlingen GmbH

Eine ideale Lösung zum Abstellen des Fahrrads: die Parkgarage Zentrum/Schloss.

Kostenfreie und kostenpflichtige Stellplätze

In der Parkgarage stehen sowohl kostenfreie Fahrradstellplätze als auch kostenpflichtige, abschließbare Fahrradboxen zur Verfügung. Sie bieten optimalen Schutz vor Diebstahl, Witterungseinflüssen und Vandalismus.

Lademöglichkeit für E-Bikes

Die kostenpflichtigen Fahrradboxen verfügen zudem über eine Stromversorgung, sodass E-Bikes während der Parkzeit kostenfrei mit umweltfreundlichem Strom der Stadtwerke Ettlingen geladen werden können.

Flexible Buchungsmöglichkeiten über die Chayns App

Die Buchung der kostenpflichtigen Stellplätze erfolgt bequem über die Chayns App (QR-Code scannen). Es gibt verschiedene Mietoptionen:

- + Tagesmiete: 1 Euro
- + Monatsmiete: 10 Euro
- + Jahresmiete: 100 Euro

Komfortables und sorgenfreies Parken

Ob für einen kurzen Stadtbummel, den täglichen Arbeitsweg oder als sichere Langzeitlösung – die Fahrradstellplätze und -boxen bieten für jede Situation das Passende. Während das Fahrrad sicher und trocken steht, können Besucherinnen und Besucher entspannt ihren Aufenthalt in Ettlingen genießen.

Weitere Info unter fahrradboxen.ettlingen.de oder per E-Mail an info@ettlingen.de.



Fahrbahndeckenerneuerung L 613

Im Auftrag des Landes saniert die Stadt die L613 zwischen Ettlingen und Spessart auf einer Länge von fast 2,3 Kilometern. Die Stadt ist für die Planung, Ausschreibung, Vergabe, Bauüberwachung, Abrechnung und Vertragsabwicklung mit den Büros und Unternehmen zuständig, in enger Abstimmung mit dem Land.

Die Straße und ihr miserabler Zustand sind in der Sanierungsliste des Landes auf Platz 495 geführt, Oberbürgermeister Johannes Arnold hatte dem Verkehrsministerium vorgeschlagen, die Sanierung vorzuziehen, wenn das Land zahle, die Stadt aber plane und baue. Darauf ging das Ministerium ein. Harte Verhandlungen waren notwendig, um zu erreichen, dass der Vertrag für die Stadt keine Risiken birgt. „Man muss das Kleingedruckte gut lesen“, so der OB. Die Sanierung ist laut einem Erlass des Verkehrsministeriums nur als Fahrbahndeckenerneuerung möglich. Um die notwendige Erkenntnis u.a. über den Straßenaufbau, den Untergrund und die Bankette zu erhalten, müssen weitere Fachbüros hinzugezogen werden.

Die Fahrbahndecke wird abgefräst, neu profiliert und erneuert. Das Quergefälle muss stellenweise angepasst werden. Da auch der Unterbau geschädigt sein könnte, sieht die Planung vor, die Deckschicht auf eine Tiefe von vier Zentimetern abzufräsen, eine textile Asphaltbewehrung einzubringen und eine neue Deckschicht mit einer Dicke von sechs Zentimetern einzubauen. So soll eine Nutzungsverlängerung erreicht werden. Die Stadt wird die Bauzeit nutzen und die Bushaltestelle Wilhelmshöhe parallel barrierefrei umbauen. Auch diese Kosten trägt das Land.

Die Stadt muss voraussichtlich 55.000 Euro der Nebenkosten wie Bodengutachten, Vermessungsarbeiten oder Wald- und Forstarbeiten von 85.000 Euro selbst finanzieren, das Land sieht dies als Beitrag der Stadt zur schnelleren Umsetzung. Der AUT dankte für den Einsatz und betonte auch die Dringlichkeit dieser Sanierung.

Bau- und Planungsabschluss für die Johann-Peter-Hebel-Schule

Die Schöllbronner Grundschule braucht mehr Klassenzimmer. Der Gemeinderat hatte im Februar 2023 einer Erweiterungsvariante für die Schule zugestimmt auf Basis einer Machbarkeitsstudie. Damals war man von Gesamtkosten von fast 3,6 Mio. Euro ausgegangen mit hoher Schwankungsbreite wegen des schlechten Untergrunds.

Im November 2024 war die Kostenschätzung für die Erweiterung des Pavillons um zwei Geschosse bei fast 8,3 Mio. Euro gelandet, OB Arnold stoppte daher die Planung und Alternativplanungen wurden in die Wege geleitet.

Der Gesamtbedarf beläuft sich auf acht Klassenzimmer, einen Fachraum für Musikunterricht und Differenzierungsflächen (Aufenthalts- und Ruhebereiche für den Ganztagsbetrieb) in Klassenraumnähe.

Aufgrund der Prognosezahlen wird mit einem Raumbedarf von fünf Betreuungsgruppen (drei für Verlässliche Grundschule und zwei für die Flexible Nachmittagsbetreuung) ausgegangen.

Das alternative Konzept, dem die Räte in Vorbereitung zustimmten, umfasst eine Aufstockung des Pavillons um zwei Klassenzimmer und einen Differenzierungsraum sowie einen zweigeschossigen Anbau an das historische Schulhaus in Kombination mit Umbaumaßnahmen im Bestand.

Im historischen Schulhaus werden der Fachraum Musik und zwei Klassenzimmer untergebracht, dazu wird in den Sommerferien im EG durch Rückbau des WCs und des Besprechungszimmers ein Klassenzimmer wieder geschaffen. Schritt zwei ist der zweigeschossige unterkellerte Anbau, der im EG und OG Klos für Schüler, eine Personaltoilette und einen Differenzierungs- bzw. Betreuungsraum erhält. Ein Aufzug sorgt für Barrierefreiheit. Ergebnis: drei gleichwertige Räume im EG mit je 70 Quadratmetern Fläche sowie das Foyer als Differenzierungsraum sowie ein weiterer im neuen Anbau nebst Klos. Im OG steht die gleiche Fläche zur späteren alleinigen Nutzung durch die Schulkinderbetreuung zur Verfügung, der Fachraum im EG kann nachmittags für die Hausaufgabenbetreuung genutzt werden.

Der Pavillon wird in einem dritten Schritt voraussichtlich ab April 2026 aufgestockt, im erweiterten OG gibt es dann vier Klassenzimmer und einen Differenzierungsraum. Das EG bleibt unverändert, ebenso die Unterbringung der Verwaltungsräume (Sekretariat und Rektor) im benachbarten Kindergarten. Die Pausenhofbedachung wird für die Fluchttreppe aus dem OG leicht umgebaut. Bedacht wurde auch die mögliche Interimsunterbringung der Schulkinder. Die Wärmeversorgung der Gebäude erfolgt weiter über das vorhandene Gebäudenetz. Die Kosten für die Aufstockung des Pavillons werden auf rund 2,94 Mio. Euro geschätzt inkl. Risikobandbreite, für den Um- und Anbau historisches Gebäude auf 2,84 Mio. Euro inklusive Risikobandbreite, inbegriffen ist eine Brandwarnanlage 80.000 Euro. Gesamtkosten also rund 5,8 Mio. Euro. Ein Förderbescheid von rund 480.000 Euro liegt vor, muss aber aufs neue Konzept angepasst werden.

Bauzeitenplan: Baubeginn der verschiedenen Abschnitte ab den Sommerferien 2025, Fertigstellung Anfang 2027.

42. Baden-Württembergische LITERA TUR TAGE

13.03. –
05.04.2025

Ettlingen



Foto: Nicolaus Pfusterschid

Nacht der Bibliotheken

Fr. 04.04.25, 18-22 Uhr, Stadtbibliothek Ettlingen

„Wissen. Teilen. Entdecken.“ ist das Motto der bundesweiten Nacht der Bibliotheken. Auch die Stadtbibliothek Ettlingen lädt zu vielfältigen Entdeckungen in den Abendstunden ein. Ein abwechslungsreiches Programm und kleine Überraschungen versprechen einen kurzweiligen Aufenthalt: Testen Sie Ihr Wissen beim literarischen Quiz und teilen Sie Lesetipps mit anderen Literaturbegeisterten. Teilen Sie die Spielfreude mit anderen Spielefans beim Ausprobieren verschiedener Brettspiele aus dem Angebot der Bibliothek und erleben Sie dabei ein besonderes Spielvergnügen! Entdecken Sie Ihre Kreativität beim Manga-Zeichnen mit dem Künstler, Designer und Autor Gecko Keck aus Stuttgart. Erleben Sie beim Literariété mit Markus Jeroch ein wortgewaltiges Vergnügen der Wortspiele und Sprachartistik. Das Programm „Anders gedeutscht“ wird mit ganzem Körpereinsatz präsentiert. Worte, Bälle und der Künstler selbst wirbeln durch den Raum. Ein virtuoses Spiel mit Sprache und faszinierender Wortakrobatik.
Eintritt frei



Foto: Frank Eidel

Florian Schroeder - Buchgespräch

Sa., 05.04.2025, 20.00 Uhr, Stadthalle Ettlingen

„Unter Wahnsinnigen“ ist eine Zustandsbeschreibung unserer Zeit. Wie gerne würden wir leicht in Freund und Feind trennen, liken oder bashen. Aber so einfach ist der Mensch nicht. Schroeder folgt seinem Drang und seiner Neugier, das Böse zu verstehen. Seine Recherchen führen ihn zu Psychologen, zu den Tätern und Opfern, zu Philosophen und Aktivisten – und immer wieder zu sich selbst und seiner eigenen Geschichte. Florian Schroeder (*1979, Lörrach), bekannt als Satiriker, Parodist, Radio- und Fernsehmoderator und Träger des Deutschen Kleinkunstpreises 2021, veröffentlichte mehrere Bücher, darunter den Bestseller „Schluss mit der Meinungsfreiheit“ und „Unter Wahnsinnigen“. Moderation: SWR-Fernsehmoderatorin Stephanie Haiber
WK 19 / 22 €; AK 21 / 24 €, erm. 50 %

Weitere Literaturtage-Termine:

Mi. 02.04.25

Do. 03.04.25

Fr. 04.04.25

Sa. 05.04.25

Do. 13.03.-Sa. 05.04.25

Winterreise von Franz Schubert – Schubertiade

Annette Pehnt – Lesung

Nacht der Bibliotheken

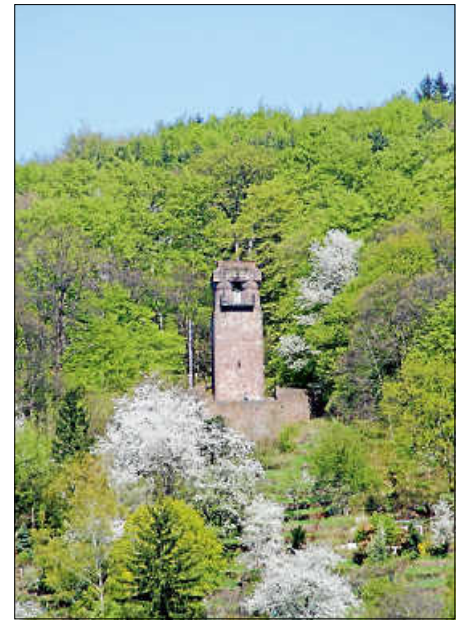
Florian Schroeder – Buchgespräch

Buchausstellung

Karten: Touristinfo Ettlingen, 07243 101 333, ettlingen.de/literaturtage, reservix.de

Weitblick genießen

Bismarckturm ist wieder geöffnet



Immer ein lohnendes Ziel der Bismarckturm, den man am 20. April wieder besteigen kann dank der Robbergfreunde, sie haben die Schlüsselgewalt.

Wer den weiten Blick von Ettlingens Lug ins Land genießen möchte, der kommt an jedem dritten Sonntag im Monat von April bis September hoch auf den Bismarckturm. Am Sonntag, 20. April ist er erstmals dank der Robbergfreunde von 11 bis 17 Uhr geöffnet. Der Verein der Ettlinger „Wingerte“ hat in diesem Jahr wieder die Schlüsselgewalt über den Turm, der seit Mai 1999 für die Öffentlichkeit zugänglich ist. Bei schönem Wetter kann das Auge bis zu den Vogesen und den Pfälzer Bergen schweifen.

Den Bismarckturm erreicht man via ausgeschildertem Panorama-Wanderweg. Auf 2,5 Kilometern führt der Weg zu unterschiedlichen Aussichtspunkten, landschaftlichen Besonderheiten und kulturhistorischen Sehenswürdigkeiten.

Das Betreten des Turms geschieht auf eigene Gefahr. Bei Regenwetter wird der Turm nicht geöffnet.

Der Schlüssel kann auch gegen eine Kautions beim Museum im Schloss ausgeliehen werden, Telefon 07243 101 273.

Wer sich für die Natur und Kultur am Robberg interessiert oder sich gar engagieren möchte, um dieses einmalige Kulturgut mit seinen Trockenmauern und historischen Weinbergen zu erhalten. Dem helfen die Robbergfreunde gerne.

Auf www.robbergfreunde.de gehen oder eine E-Mail an info@robbergfreunde.de schicken.

Wer am 20. April nicht kann, am 18. Mai, 15. Juni, 20. Juli, 17. August oder 21. September ist er wieder offen.

Entscheidung im Ausschuss für Umwelt und Technik

Für Bolzplatz Fichtenweg

Ja, bei einer Gegenstimme von der AfD, sagte der Ausschuss für Umwelt und Technik zum Umbau des Bolzplatzes im Fichtenweg, prognostizierte Projektkosten etwas unter 200.000 Euro. Aufgrund der Kostenentwicklung fiel die Entscheidung in die Zuständigkeit des Ausschusses.

Die Oberfläche des Bolzplatzes staubt und bildet Pfützen. Er soll eine multifunktional bespielbare Kunststoff-Oberfläche erhalten, ein Wunsch der Interessengemeinschaft Ettlingen-West. Der Belag ist wetterunabhängig nutzbar und der Wartungsaufwand ist überschaubar, Regen kann versickern, das Nass wird über ein Drainagesystem zu einer Sickermulde geleitet.

Die bestehende Schotterschicht kann mitverwendet werden, darauf kommt die wasserundurchlässige Asphalttschicht. Auf dieser wiederum wird der Kunststoffbelag aufgebaut. Fußball- und Handball-Markierungen werden aufgetragen, Tore und Ballfangzaun bleiben. Ist der Bolzplatz fertig, werden angrenzende Flächen wieder begrünt und ein Baum wird gepflanzt.

Im Haushalt waren geringere Kosten eingeplant, nämlich rund 125.000 Euro, doch Drainage, Sickermulde und andere zusätzliche Maßnahmen führten zu einer Erhöhung des Kostenrahmens, zumal die Kosten für die Haushaltsplanung nur sehr grob ermittelt werden konnten. Die Ausschreibung soll nach Zustimmung des Ausschusses rasch erfolgen, so dass das Spielfeld über die Sommerferien überarbeitet werden kann. Fertigstellung inklusive Pflanzarbeiten im Herbst 2025.

9. Champagnerfest

Nur für den Sonntag gibt es noch Karten

Nachtcafé mit Christine Corvisier Quintett



Genussreich wird das Wochenende 12. und 13. April. Während in der Schlossgartenhalle das Gold der Marne genossen wird, gibt es französische Klänge im Epernaysaal mit dem Christine Corvisier Quintett. Foto: niclasweber

Vom 11. bis 13. April ist es so weit: Das 9. Champagnerfest findet statt, auf dem sieben Winzer aus der Region rund um Epernay in der Schlossgartenhalle am 12. und 13. April ihre edlen Erzeugnisse präsentieren.

Der Vorverkauf für die Champagner-Degustation ist sehr gut gestartet. Für den Samstag gibt es keine Tickets mehr, auch für die Tickets am Sonntag sollte man sich spüren. Und für die Masterclasses gibt es nur noch wenige Tickets.

Die Tickets sind erhältlich in der Touristinformation oder unter ettlingen.de/champagnerfest.

Das ganze Wochenende steht im Zeichen unseres Nachbarlandes, vom französischen

Markt auf dem Schlossvorplatz, der bereits am Donnerstag startet, über das Champagnerfest bis hin zu „Chansons de Cologne“ mit dem Christine Corvisier Quintett im Nachtcafé, das musikalisch für französischen Flair sorgt. Um 20 Uhr kann man das Quintett, natürlich im Epernaysaal, im Schloss erleben, wo es sein neuestes Album „Chansons de Cologne“ präsentieren wird. In der Musik verschmelzen die kulturellen Einflüsse der Bandleaderin, die amerikanischen Jazz mit ihren französischen Wurzeln und ihrer künstlerischen Heimat in Köln verbindet.

Infos und Tickets unter ettlingen.de/kulturlive

Vergabe Elektroarbeiten Hans-Thoma-Schule

Die Elektroanlagen der gesamten Schule müssen generalsaniert werden, dies erfordern Sicherheitsvorgaben. Der Ausschuss stimmte der Vergabe der Elektroarbeiten von fast 343.000 Euro an eine Firma aus Rheinstetten zu. Die Arbeiten werden in mehreren Bauabschnitten erledigt.

Da die Klassen für die Zeit des Umbaus nicht ausgelagert werden, wird der Hauptpart je-

weils in den Sommerferien – 2025 Klassenzimmertrakt, 2026 Verwaltungstrakt und 2027 Sporthalle – erledigt. Vorbereitende Maßnahmen sollen in den Pfingstferien erledigt werden. Damit der erste Bauabschnitt bis zum Ende der Sommerferien fertig ist, muss jetzt zwingend die Beauftragung erfolgen.



JAZZ-CLUB ETTLINGEN
WWW.BIRLAND59.DE

FREITAG, 04.04.25

The KJSS Project

Standards und mehr mit Sabine Erdmann (voc), Kei Iwazaiki (p), Sebastian Krause (b) und Jonathan Zacharias (dr)

Eintritt frei

Vorschau: Freitag, 11.04.25
Antoine Spranger Quartett

Birdland 59 (Keller der Musikschule)
Pforzheimer Str. 25, 76275 Ettlingen
Konzertbeginn 20:30 Uhr // Einlass 19:30 Uhr
Karten: Vorverkauf www.birdland59.de + Abendkasse





Regional denken - Regional handeln

Kitabedarfsplanung

Empfehlung: Überhang an Plätzen im Ü3-Bereich



23 Kindertageseinrichtungen von insgesamt zwölf Trägern gibt es in Ettlingen mit variierender Größe von einer bis zu acht Gruppen plus den TigeR-Häusern, Tagespflegepersonen oder Großtagespflegestellen. Summa summarum 1 785 Plätze. In Ettlingen leben laut Prognose für das Jahr 2025 2 282 Kinder von einem Jahr bis Schuleintritt.

Bei der Vorstellung der Strategie durch den Leiter des Amtes für Bildung, Jugend, Familie und Senioren Sebastian Becker machte OB Johannes Arnold deutlich, dass „uns die Zahlen zum ersten Mal nicht davon galoppieren, wir sind zum ersten Mal vor dem Ball.“ Doch er verhehlte nicht die Probleme, Fachpersonal zu bekommen, „Unsere Idee der Springer hat zurückliegend geholfen, dass Gruppen nicht geschlossen werden mussten.“

Im Ü3-Bereich wird eine Versorgungsquote von 43 Prozent erachtet, sie orientiert sich an der Empfehlung des Kommunalverbands für Jugend und Soziales Baden-Württemberg. Im Herbst gab es zwar ein Defizit von rund 30 Plätzen im Ü3-Bereich, deshalb wurde eine stillgelegte Krippengruppe in St. Josef wiedereröffnet, Belegung von altersgemischten Gruppen mit der maximalen Anzahl an Ü3-Plätzen sowie Eröffnung einer weiteren Krippengruppe im Kiga Schluttenbach im Januar 2026. Die Zahl der Ü3-Kinder steigt kontinuierlich an, weshalb die Umsetzung kurzfristiger Maßnahmen zur Schaffung weiterer Ü3-Plätze sinnvoll und notwendig ist.

Wahl des 19. Jugendgemeinderates

Über 78,41 Prozent sind wählen gegangen

War die Wahlbeteiligung schon im vergangenen Jahr mit 72 Prozent eine gute, konnte sie nun für den 19. Jugendgemeinderat um über sechs Prozent auf 78,41 Prozent gesteigert werden. Diese Ergebnisse freute OB Johannes Arnold besonders, dass die Jugendlichen die Bedeutung ihrer Vertretung wichtig nehmen, und dass dieses Mal wieder Realschüler dabei seien. Per Klick gaben sie ihre Stimme für die sechs Neuen in der Jugendvertretung ab.

Blickt man auf die Wahlbeteiligung an den Schulen zeigt sich, dass die Wilhelm-Lorenz-Realschule mit über 90 Prozent ganz vorne liegt, gefolgt vom Heisenberg-Gymnasium 79,90 Prozent, der Carl-Orff-Schule 78,72 Prozent, dem Eichendorff-Gymnasium 76,34 Prozent, der Schillerschule 72,93 Prozent, der Anne-Frank-Realschule 72,82 Prozent und dem Albertus-Magnus-Gymnasium 67,26 Prozent.

Die Fäden für die Wahl laufen bei Yasemin Scherer sowie Christine Leicht-Rehberger vom Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren sowie ihrem Kollegen Leon Singer zusammen. Bei der Vorstellung des Wahlergebnisses dabei war auch Sonja Reich vom Ordnungsamt zuständig für Wahlen. Der bereits im vergangenen Jahr fruchtende Zeitplan, wie lange eine fünfte oder zehnte

Klasse für die Stimmabgabe benötigt, setzen die beiden auch wieder ein. Sie waren präsent mit den amtierenden Jugendgemeinderäten in den Schulen, um aktiv Werbung für die Wahl zu machen, die selbstredend auch über social media, Flyer, Plakate lief, so Scherer.

In den 19. Jugendgemeinderat wurden gewählt:

Mia Wohleb mit 2 656 Stimmen, gefolgt von Tarja Ochs mit 1 708 Stimmen, beide Eichendorff-Gymnasium, Merza Polat von der Anne-Frank-Realschule erhielt 1 548 Stimmen, Jona Krämer, Wilhelm-Lorenz-Realschule 1 382, Elina Jasikovic, Anne-Frank-Realschule mit 1 352 Stimmen und Mandy Li, Eichendorff-Gymnasium mit 1 274 Stimmen. Im 19. Jugendgemeinderat sitzen über 67 Prozent Mädchen und über 33 Prozent Jungs, beim Alter haben die 14-Jährigen die Nase vorn.

Am Mittwoch, 9. April werden im Gemeinderat die alten Mitglieder verabschiedet und die neuen verpflichtet sowie der Jahresbericht des 18. Jugendgemeinderates vorgestellt. Am 10. und 11. April folgen die Führungstage.

Für Montag, 26. Mai ist die konstituierende Sitzung terminiert.

Überdies empfiehlt die Verwaltung einen Überhang an Plätzen im Ü3-Bereich, die falls notwendig, in Ü3-Plätze umgewandelt werden können, was eine gewisse Flexibilität ermöglicht.

Zurückliegend wurden neben der Kita Kunterbunt, betrieben durchs effeff, die Kita Weitblick, betrieben durch die AWO sowie die Kita Filzli, betrieben durch Lenitas, in Betrieb genommen. In der Pipeline ist die Kita Kaserne Nord sowie der Neubau einer Kita Hornsgrindestraße, saniert werden muss der Kita St. Vincentius I, hier schlägt die Verwaltung vor, gegebenenfalls das Haus zu erwerben, das Objekt läge im Sanierungsgebiet, Fördermöglichkeiten könnten genutzt werden, als Stichwort nannte Becker die Sanierung St. Theresia. Im Erdgeschoss könnten die bis zu drei Kindergartengruppen untergebracht werden und im Obergeschoss möglicherweise Wohnraum. Ausweichquartier während der Sanierung könnte der Kita Kaserne Nord sein. Langfristig verortet werden muss die Einrichtung Pinpepank in Bruchhausen, sie müsse selbst nach einer Lösung suchen in den kommenden drei Jahren. Der Verwaltungsausschuss dankte Herrn Becker und seinem Team für die gute Arbeit und die strategischen Überlegungen.

Nacht der Bibliotheken

Unter dem Motto „Wissen. Teilen. Entdecken“ öffnen am 4. April deutschlandweit über 1.600 Bibliotheken ihre Türen. Mit Aktionen und Veranstaltungen machen Bibliotheken auf ihre vielfältigen Angebote und Services aufmerksam und laden alle Bürger*innen ein, diese wichtigen Begegnungsorte neu zu entdecken.

In der Stadtbibliothek Ettlingen erwartet die Besucher/-innen am 4. April von 18 bis 22 Uhr ein abwechslungsreiches Programm und kleine Überraschungen: Um 19 und um 21 Uhr präsentiert der Berliner Wortakrobat Marcus Jeroch ein Literariété der Wortspiele und Sprachartistik. Mit seinem Programm „Anders gedeutscht“ bietet er ein Vergnügen voll Nonsens und gleichzeitig feinsten, versteckter Philosophie. In der offenen Kreativwerkstatt verrät der Künstler Vladimir Novikov Tipps und Tricks zum Manga-Zeichnen. Kreativität ist auch gefragt an der „Perlenbar“ oder beim Origami Lesezeichen falten. Außerdem bleibt Zeit zum Stöbern, Schmökern und Entdecken. Miträtseln können Gäste beim Bücherquiz um „schönste Sätze“, Mitspielen beim Spieletreff, hier warten ausgewählte Brettspiele aus dem Angebot der Bibliothek auf Spielesfans. Nicht zuletzt haben alle erwachsenen Besucher die Chance, einen exklusiven Abend in der Bibliothek in geschlossener Gesellschaft zu gewinnen.

Glasfaserausbau – Start für 2025 geplant



Deutsche Glasfaser hat mit der erfolgreichen Nachfragebündelung gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern in Ettlingen eine wichtige Voraussetzung erfüllt, das Glasfasernetz mit privaten Investitionsmitteln auszubauen. Die Verhandlung mit möglichen Baupartnern steht vor dem Abschluss und es wird festgelegt, wie der Netzausbau unter den derzeitigen Bedingungen in Ettlingen realisiert wird.

„Infrastrukturprojekte dieser Größe, wie der Glasfaserausbau, sind ein komplexes Vorhaben und die Zahnräder, die für ein erfolgreiches Projekt ineinandergreifen müssen, oft nur im Hintergrund sichtbar“, so Benjamin Staudt, Senior Manager Kommunale Kooperationen bei Deutsche Glasfaser.

Auf Basis langjähriger Erfahrung hat Deutsche Glasfaser einen bewährten Angang zum Erschließen der Partnerkommunen mit Glasfaser. Die Ausbaureihenfolge von einzelnen Ortschaften erfolgt entsprechend der technischen Voraussetzungen im Rahmen der regionalen Anbindungsstrukturen. Die schnelle Aktivierung der Kunden mit zukunftssicherer Glasfaser hat Priorität.

Trotz der hohen Nachfrage und gleichzeitig knappen Verfügbarkeit von Baukapazitäten setzt Deutsche Glasfaser alles daran, den Ausbau noch im Jahr 2025, spätestens Anfang 2026, zu starten.

Bebauungsplan Lange Straße Nord

Anfang des Jahres war eine erneute eingeschränkte Beteiligung der Öffentlichkeit durch Planoffenlage sowie die Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange erfolgt. Neben Formulierungsanregungen wurde auch die Baumliste angepasst sowie der Terrassenschutz mit seinen Maßstäblichkeiten.

Der vorläufige Umlegungsplan zeigt, dass sich die Gesamtzahl der Baugrundstücke auf 25 beläuft, zwölf davon gehen an private Eigentümer zur Selbstnutzung oder Veräußerung. Das Votum des Ausschusses war mehrheitlich bei zwei Gegenstimmen.

Wieder voller Orgelklang in Aussegnungshalle Schöllbronn



Bei der alten Orgel blieben einige Fußpedale stumm und sie erzeugte überdies noch störende Nebengeräusche, deshalb war es kein Luxus, dass die Aussegnungshalle im Friedhof Schöllbronn eine neue Orgel erhielt.

Ein echter Balanceakt war die Anlieferung der neuen Orgel für die Aussegnungshalle auf dem Friedhof Schöllbronn.

Weniger das Gewicht der Königin der Instrumente war es als vielmehr die örtlichen Gegebenheiten, die eine kleine Hebebühne notwendig machte und ein gutes Auge, um die Orgel an ihren künftigen Platz zu hieven.

„Die neue Orgel haben wir über das Pianohaus Schlaile in Karlsruhe gekauft“, so Melanie Gegenheimer von der Garten- und Friedhofsabteilung bei einem Vor-Ort-Termin mit Bürgermeister Dr. Moritz Heidecker, Ortsvorsteher Eberhard Wurster, Leiterin der Garten- und Friedhofsabteilung Ingrid Lotterer und Stadtbauamtsleiter Daniel Schwab. Das Instrument selbst kommt aus den Niederlanden, hat 31 authentische Pfeifenorgelstimmen sowie zwei Manuale und Fußpedale.



Eine Reparatur der rund 30 Jahre alten Orgel wäre nicht mehr rentabel gewesen, überdies war fraglich, ob es überhaupt noch Ersatzteile gibt für das Modell Omegan, merkte Gegenheimer an. Bei einigen Fußpedalen gab es keinen Ton mehr und beim Spielen hörte man Störgeräusche.

Nun gibt es wieder einen klaren Orgelklang in der Aussegnungshalle, von dem sich auf dem Pressestermin alle überzeugen konnten, dank der Spielkünste von Frau Gegenheimer. Sie intonierte Bachs Präludium.

Auf Anregung der Organistin Horsch wird es wohl ein kleines Orgelkonzert geben, auf dem die Zuhörer die ganze Bandbreite des Instrumentes erleben können. Man kann den Klang von Notre Dame Paris einstellen, beispielsweise.

„Rund 6 000 Euro haben wir dafür in die Hand genommen“, ließ Frau Gegenheimer wissen.

Kino in Ettlingen

Donnerstag, 3. April

20 Uhr Like A Complete Unknown
20.15 Uhr Ein Minecraft Film

Freitag, 4. April

15+20 Uhr Ein Minecraft Film
17.30 Vortrag

Samstag, 5. April

15 Uhr Schneewittchen
17.30+20.15 Uhr Ein Minecraft Film
20 Uhr Like A Complete Unknown

Sonntag, 6. April

15 Uhr Ein Minecraft Film
17.30 Uhr Unser Erwin ... Teil 2
20 Uhr Like A Complete Unknown
20.15 Uhr Die leisen und die großen Töne

Montag, 7. April

20 Uhr Multivision Island

Dienstag (Kintag), 8. April

15 Uhr Schneewittchen
17.30+20 Uhr Ein Minecraft Film
20.15 Uhr Die leisen und die großen Töne

Mittwoch, 9. April

15 Uhr 20.15 Uhr Die leisen und die ...
17.30+20.15 Uhr Ein Minecraft Film
20 Uhr Like A Complete Unknown

Telefon 07243/33 06 33

www.kulisse-ettlingen.de

Vorberatung im AUT:**Energiekonzept Schleifweg/Kaserne Nord**

Mit der Verabschiedung des Rahmenplans für die städtebauliche Entwicklung des Plangebiets Schleifweg/Kaserne Nord hat der Gemeinderat auch die Entwicklung als treibhausgasneutrales Quartier beschlossen. Zustimmung gab es auch zu einem Wärmeversorgungsmodell auf Basis eines kalten Nahwärmenetzes. Als Wärmequelle dient die thermische Nutzung von Grundwasser aus Brunnen nördlich des Plangebiets. Zudem wurde ein Antrag auf „Bundesförderung effiziente Wärmenetze“ gestellt.

Die sinnogy GmbH Freiburg war im Herbst 2023 mit der Erarbeitung einer neuen Machbarkeitsstudie zur Konkretisierung der Vorzugsvariante beauftragt worden, der Zwischenbericht wurde nun vorgestellt. Zudem ging es um das weitere Vorgehen, der Ausschuss sprach sich mehrheitlich bei einer Gegenstimme und zwei Enthaltungen dafür aus, die Versorgungsvariante 1 mit Ausbauvariante 2 (gemeinschaftliches Kaltes Nahwärmenetz mit Grundwasser als Quelle in Verbindung mit Sole/Wasser-Wärmepumpen sowie Clusterung von Gebäudeblöcken weiterzuverfolgen).

Zudem soll der zweite Teil der Machbarkeitsstudie mit einer detaillierten Ausarbeitung der Wärmeversorgungsvariante erarbeitet werden.

Die Grundlagenermittlung ergab für das Projektgebiet einen Wärmebedarf von 2.647 Megawattstunden pro Jahr. Energiequellen wurden untersucht, die Wasser-

wärme zeigte ein hohes Potential und hohe Wirtschaftlichkeit. Mittlerweile bestätigten Pilotbrunnen dieses hohe Potential. Mit lediglich zwei Brunnendoubletten ist der gesamte Wärme-/Kältebedarf des Neubaugebiets zu decken, drei weitere sind vorgesehen, um die Erweiterungsfähigkeit sowie langfristige Versorgungssicherheit zu gewährleisten.

Von allen geprüften Varianten erwies sich die Versorgungsvariante 1 mit Ausbauvariante 2 sowohl bezüglich des Investitionsaufwands als auch bezüglich der Wärmevervollkosten als wirtschaftlichste Alternative: mit Investitionskosten nach Förderung in Höhe von knapp 3,13 Mio. Euro (netto) und Wärmevervollkosten von 14,3 Ct/kWh (netto) ist sie aus Kostensicht am günstigsten. Sie soll nun für die weiteren Planungen verfolgt werden, dazu muss der Gemeinderat die formelle Beauftragung der Fachplanungsleistungen erteilen.

Stimmt auch der Gemeinderat zu, werden bis August die Fachplanungen für die Quellenanlage, die kalte Nahwärme, die Wärmepumpen in den Gebäuden erstellt sowie die Kosten zur genauen Bestimmung des Wärmepreises für das Vergabeverfahren ermittelt. Zudem sollen Fördermittel gesichert werden.

Stadtbauamtsleiter Daniel Schwab erinnerte daran, dass diese Art der Wärmeversorgung, die im Übrigen im Sommer für Kühlung sorgt, in Oberweier gut funktioniert.

Bebauungsplan: Unterer Henkling

Zu Beginn des Tagesordnungspunktes, der vorgezogenen wurde, weil von den drei Abteilungswehren Schluttenbach, Schöllbronn und Spessart die Kommandanten anwesend waren, machte OB Arnold deutlich, dass das Feuerwehrhaus für die drei Abteilungen und das DRK-Haus Priorität haben und es auf keine Weise Einschränkungen geben darf.

Beim Bebauungsplan Unterer Henkling in Schöllbronn gingen einige Hinweise ein, Stichwort Abfallentsorgung, Gebäudeanordnung oder auch die Erschließung.

Ein Punkt war auch der „Lärm“ und der Übungsbetrieb, der „nur“ bis 22 Uhr gehen sollte im Hinblick auf die Wohnbebauung, die erst später folgen sollte.

Uns bleibt Zeit, die Frage des Lärmschutzes zu klären, wenn das Feuerwehrhaus steht und wir dann Erfahrungswerte erhalten. Eine Einhausung wäre eine Möglichkeit. Wir halten uns alle Optionen offen.

Deutlich wurde aus den Reihen des Ausschusses für Umwelt und Technik, dass neben den gemeinsamen Übungen auch das gemeinsame Feiern der Wehr wichtig sei, um zusammenzuwachsen, das ist für die Einsätze ein wichtiger und entscheidender Moment.

Auf der anderen Seite wurde die Wohnbebauung als Eingriff in die Natur gesehen, das Feuerwehr- und DRK-Haus standen nicht zur Disposition. Der OB machte nochmals deutlich, dass durch die Wohnbebauung das Feuerwehrhaus mitfinanziert werde.

Wichtig war allen Beteiligten, dass es für die Wehr keine Einschränkungen geben dürfe, darin spiegelte sich unsere Wertschätzung gegenüber der Feuerwehr wider.

Mehrheitlich bei einer Gegenstimme und drei Enthaltungen war die Empfehlung des AUT.

Im Ortschaftsrat Schöllbronn war am vergangenen Mittwoch über die Vorlage beraten worden.



Christine Corvisier 5tett

Sa. 12.04.25, 20.00 Uhr



Das Christine Corvisier Quintett präsentiert ihr neuestes Album "Chansons de Cologne", veröffentlicht unter Jazzsick Records.

Die Aufnahme ist das Ergebnis einer kreativen Verschmelzung der kulturellen Einflüsse der Bandleaderin, die amerikanischen Jazz mit ihren französischen Wurzeln und ihrer künstlerischen Heimat in Köln verbindet. Die Solisten des Ensembles entfalten ihre kreative Kraft in einem natürlichen akustischen Klangraum, der Raum für improvisatorische Freiheit bietet und das Publikum stets mit unerwarteten musikalischen Wendungen überrascht. "Chansons de Cologne" ist eine faszinierende Klangreise, die die Zuhörer*innen mit ihrer emotionalen Tiefe und künstlerischen Raffinesse begeistern wird.

Erleben Sie die einzigartige Fusion aus traditionellem französischem Charme und der modernen Jazzästhetik aus Köln. WK 17 / 19 €; AK 19 / 21 €, erm. 50 %



Foto: Olaf Rohl

Karten: Touristinfo Ettlingen, 07243 101 333, ettlingen.de/kulturlive, reservix.de



Neufassung Gutachterausschussgebührensatzung

Vorberatend gab der Verwaltungsausschuss dem Gemeinderat die Empfehlung, die Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Tätigkeit des Gutachterausschusses und seiner Geschäftsstelle zu erlassen, die Eingangssätze der bestehenden Gebührensatzung können nicht den eigentlichen Aufwand des Gemeinsamen Gutachterausschusses und seiner Geschäftsstelle abdecken. erinnert sei daran, dass vor sechs Jahren der Rat grünes Licht für die Bildung eines Gemeinsamen Gutachterausschusses gegeben hatte als interkommunale Zusammenarbeit von Ettligen, Rheinstetten, Karlsbad, Malsch, Marzell und Waldbronn.

DO, 10. APR. 25 · 19 – 20.30 UHR
 „SCHEUNE“ DER DIAKONIE
 ETTLINGEN, PFORZHEIMER STR. 31 (HOF)

**ZUSAMMEN:
 STIMME. HERZ. SEELE.**

Heilsames Singen

In der besonderen Zeit von Sterben, Abschied, Trauer können Lieder die Seele nähren, trösten und helfen, den Tod zu begreifen, Verbundenheit zu erfahren und die Trauer auszudrücken.

„Heilsames Singen“ baut Brücken, um dem Kreislauf von Leben und Tod auf behutsame Weise zu begegnen. Darin ist gleichermaßen Platz für Trauer und Freude.

Die Gesänge stärken das Urvertrauen, geben der Seele Kraft und öffnen Raum für die Gefühle.



VERA KIMMIG

Dipl. Sängerin, Gesangspädagogin,
 Psycho-Resonanztrainerin, Singleleiterin für Gesundheitseinrichtungen

lädt ein zum gemeinsamen Singen und Kennenlernen heilsamer, tröstlicher Lieder, die nicht nur in traurigen Zeiten tragen, ermutigen und stärken.

Keine Kosten - um eine Spende wird gebeten. Für die Teilnahme sind keine musikalischen Kenntnisse erforderlich. Eine Anmeldung ebenfalls nicht.



Hospizdienst
 Ettligen

Schüleraustausch mit Vitoria und St. Malo am Eichendorff-Gymnasium

Kunst und Technik stehen im Mittelpunkt



Für gut eine Woche ist Ettligen und das Eichendorff-Gymnasium ihre Heimat für die Schülerinnen und Schüler des Lycée Institution von Saint-Malo und dem Colegio Sagrado Vitoria.

Neben der Schlossführung mit Überraschungsevent geht es für die 18 jungen Spanier aus dem Baskenland und den Franzosen von der Bretagne zum Baumwipfelpfad in Bad Wildbad, ins Technikmuseum Speyer. Das Mercedes-Benz-Museum steht ebenso noch auf dem Programm wie das Unimog-Museum in Gaggenau, aber auch die Kunsthalle in Karlsruhe sowie das Centre Culturel. Im Mittelpunkt dieses Austausches mit dem Eichendorff-Gymnasium dank Erasmus + stehen Kunst und Technik und hier besonders die jeweilige Kultur und Geschichte der Technik und Kunst.

Traditionell werden die Austauschschüler am Anfang ihres Besuchs von Oberbürgermeister Johannes Arnold im Rathaus willkommen geheißt.

Der OB dankte den Lehrkräften des Eichendorff-Gymnasiums allen voran Sylvia Schäfer und ihren Kolleginnen Hand, Jäger, Rabey sowie Sandra Villaescusa de Diego und Oihana Alza Garcia aus Spanien sowie Anne Lunven und Katharina Taillebois von St. Malo.

Abschließend gab es noch das gemeinsame Foto auf der Rathhaustreppe.

Horbachsee wird abgesenkt

Wie jedes Jahr wird wieder der Horbachsee um rund 80 Zentimeter abgesenkt, um die Pumpen einbauen zu können. In der zweiten Aprilwoche wird das der Fall sein, danach steigt dann wieder der Pegel.

Keine Führung

Die Dialogführung zur Ausstellung von Hanspeter Münch am Sonntag, 6. April, 15 Uhr muss leider krankheitsbedingt abgesagt werden.

Das Museum informiert rechtzeitig über einen Ersatztermin.

Deutsch-französischer Stammtisch

Der nächste D-Frz.-Stammtisch findet am **10. April ab 19 Uhr im Padellino** statt. Wegen der Reservierung bitte **bis spätestens 7. April** unter folgender E-Mail-Adresse anmelden: franz.stammtisch51@web.de. Bei unseren Treffen unterhalten wir uns in beiden Sprachen.

Jugendschutz-Zertifizierungskurs „Wegschauen ist keine Lösung“

Die Stadt Ettlingen bietet für 2025 einen Jugendschutz-Zertifizierungskurs „Wegschauen ist keine Lösung“ für Vereine an. Er findet in Zusammenarbeit mit dem Landkreis Karlsruhe, der Suchtberatung AGJ Ettlingen und der Volkshochschule Ettlingen statt: am Donnerstag, 24. Juli, 18 - 21 Uhr (Achtung: Dieser Kurs wird der einzige Termin für 2025 sein)
Wo: Volkshochschule Ettlingen, Pforzheimer Straße 14a, 76275 Ettlingen

Die Kursteilnahme ist wie immer kostenlos und Voraussetzung für den Erhalt der Jugendfördermittel im Rahmen der städtischen Vereinsförderrichtlinien.

Dieser Kurs richtet sich an alle Vereine:

- die Jugendarbeit leisten

- deren Zertifikat abgelaufen ist
- die bisher noch keinen Kurs besucht haben
- bei denen sich personelle Änderungen im Bereich der Jugendarbeit ergeben haben

Pro Verein dürfen sich max. zwei Personen anmelden. Die Verlängerung bzw. Ausstellung der Zertifikate wird nach der Kursteilnahme vom Landkreis Karlsruhe vorgenommen.

Die Anmeldung erfolgt ab sofort über die Volkshochschule Ettlingen unter www.vhsettlingen.de.

E-251-P-0320 Jugendschutz-Zertifizierung für Vereine Wegschauen ist keine Lösung
Donnerstag, 24.07., 18 - 21 Uhr

Regionalplanfortschreibung Solar

Mehrheitlich empfahl der Ausschuss dem Gemeinderat für die Teilfortschreibung des Regionalplans Mittlerer Oberrhein in Sachen Solarenergie für die zweite Beteiligung der Träger öffentlicher Belange, allerdings mit der Einschränkung: Das Vorranggebiet FBV_34 (Kreuzfeld) soll abgelehnt werden.

Der Planentwurf, den der Planungsausschuss des Regionalverbands mit Änderungen auf Basis der im ersten Beteiligungsverfahren geäußerten Argumente am 22. Januar beschlossen hatte, enthält Festlegungen zur Entwicklung der Energieversorgung und der Errichtung von Anlagen der Energieversorgung, zudem Festlegungen zur Flächenauswahl für den Bau und den Betrieb von Freiflächenphotovoltaikanlagen in Form von Vorranggebieten und zur Steuerung durch die kommunale Bauleitplanung.

Die Offenlage hat stattgefunden, die Stadt Ettlingen lehnt das Vorranggebiet Kreuzfeld ab. Begründung: Bruchhausen ist ohnehin durch zahlreiche Infrastruktureinrichtungen vorbelastet, von der B3 über die BAB 5 und die Bahnstrecke bis zum Vorranggebiet für Windenergie Durmersheim. Das Vorranggebiet Kreuzfeld rückt bis auf 100 Meter an die Wohnbebauung heran und würde als Naherholungsfläche verloren gehen. Daher der Antrag der Stadt, auf die Festlegung des Vorranggebiets Kreuzfeld zu verzichten. Der Regionalverband hat in seiner Stellungnahme zugesagt, die Gebietsabgrenzung so anzupassen, dass ein größerer Abstand zur Siedlung gewährleistet ist. Auf das Vorranggebiet soll aber nicht verzichtet werden. Immerhin sichere die Festlegung das Gebiet gegen anderweitige Nutzung. Der Planentwurf sieht nun neu eine Reduzierung der Fläche Kreuzfeld im südöstlichen Bereich um knapp einen Hektar vor. Die Fläche Hagbruch, der der Gemeinderat zugestimmt hatte, wurde um knapp 3 Hektar verkleinert, die Flächenverbindung Steg wurde herausgenommen. Die Aufteilung entspricht somit der bereits realisierten PV-Freianlage. Die Stadt kann zu den geänderten Inhalten Stellung nehmen bis 18. April.

Die Verwaltung empfiehlt, die Stellungnahme aus der ersten Anhörung unverändert wieder abzugeben. Die Anhörung des OV Bruchhausen ist für den 3. April vorgesehen, der Gemeinderat wird am 9. April beschließen, danach wird die Stadt die entsprechende Stellungnahme über das Online-Portal des RVMO abgeben.

Nächste Livingroom Night

Am Samstag, 5. April findet die nächste Livingroom Night statt: ab 21 Uhr im Livingroom im Sternen mit DJ Norman E. mit einem Mix aus 90er- und 2000er-Hits zum Mitfeiern.

**Schloss Ettlingen
Asamsaal**

1. Preisträger Int. Klavierwettbewerb

Klavierabend mit Jeongwoo Lee

Do. 24.4.2025, 19:30 Uhr

Werke von Mozart, Schumann,
Debussy, Ravel, Ligeti

Karten:
Touristinfo Ettlingen
Tel. 07243 101-333
www.reservix.de
20,- € / 15,- € erm.

**Sparkasse
Karlsruhe**

PORSCHE
Porsche Zentrum
Karlsruhe

Ettlingen

Bürgersprechstunde

Wer ein größeres Anliegen hat, sollte OB Johannes Arnold bei der Bürgersprechstunde am Dienstag 15. April besuchen, sie geht von 14:30 - 16:30 Uhr. Hier muss man sich zuvor bei der OB-Sekretärin Klaudia Riemann 101 204 anmelden und sein Thema kurz skizzieren, damit gegebenenfalls die Unterlagen zum Gespräch vorliegen.

Rauchmelder retten Leben



Personalausweise/ Reisepässe

Beim erstmaligen Antrag bei der Stadtverwaltung Ettlingen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formerfordernisse vorab beim Bürgerbüro oder den Ortsverwaltungen erfragt werden. **Personalausweise**, beantragt **vom 13. bis 18. März**, können unter Vorlage des alten Dokuments persönlich abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist.

Reisepässe, beantragt **am 11. März**, können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht im Bürgerbüro abgeholt werden.

Öffnungszeiten: montags, dienstags, 8 - 16 Uhr, mittwochs, 7 - 12 Uhr, donnerstags, 8 - 18 Uhr, freitags, 8 - 12 Uhr
Tel. 101-222

Wartezeiten vermeiden? Termin unter www.ettlingen.de/otv vereinbaren.

SO, 6. APRIL 2025 - 16.30 UHR
AULA • EICHENDORFF-GYMNASIUM
ETTLINGEN, GOETHESTRASSE

BENEFIZKONZERT

**Happy Music -
happy Moments!**

Hören und erleben Sie selbst, was Band und Bandleader in der Lage sind musikalisch zu leisten.

**SWING,
LATIN
BIG BAND
ETTLINGEN
& MORE**



Förderverein Hospiz e.V.



Albgau Musikzug Ettlingen e.V.
www.albgau-musikzug.de

Alle Erlöse kommen der Arbeit des Hospiz-zentrums „Arista“ Süd zugute.

Karten: 12 € / Vorverkauf: 10 € / Kinder + Jugendl.: 5 €
- freie Platzwahl - Einlass ab 16.00
Stadttourist Ettlingen+ Buch Abraxas
Bestellungen: ☎ 07243 9454-277



Stadtarchiv

Stadtarchiv geschlossen!

Das Stadtarchiv ist am 08.04.2025 wegen einer internen Veranstaltung erst ab 16 Uhr geöffnet. Anfragen per Telefon oder persönlich können in dieser Zeit nicht beantwortet werden.

Sie können auch außerhalb der Öffnungszeiten über die Onlineterminvereinbarung www.ettlingen.de/otv der Stadt Ettlingen einen Termin zur Einsicht in Unterlagen oder zur Beratung buchen. Derzeit hat das Stadtarchiv an zwei Tagen geöffnet und kann an diesen Tagen ohne Termin besucht werden. Diese sind dienstags von 13 bis 18 Uhr und freitags von 9 bis 12 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten kann wie bereits angemerkt über die Onlineterminvereinbarung, per Telefon oder E-Mail ein Termin für einen Besuch im Stadtarchiv vereinbart werden.

Wichtig ist jedoch vor einem Termin zu klären, welche Unterlagen eingesehen werden sollen oder welches Thema recherchiert werden möchte. Auf diese Weise können die Archivmitarbeiterinnen und -mitarbeiter bereits vorab entsprechende Dokumente und Medien heraussuchen und am Termin vorlegen.

Für Fragen zur Benutzung oder zur Recherche steht Ihnen das Team des Stadtarchivs zur Verfügung. Gerne können Sie auch unser Onlinefindbuch durchsuchen und sich hierüber einen ersten Überblick über unsere Archivalien und Bestände verschaffen. Den Link hierzu finden Sie weiter unten oder über die Webseite des Stadtarchivs.

Öffnungszeiten Stadtarchiv

Dienstag, 13 bis 18 Uhr

Freitag, 9 bis 12 Uhr

und nach Vereinbarung

Telefon: 07243/101-467

Webseite: www.ettlingen.de/stadtarchiv

Onlinefindbuch:

www.stadtarchiv-ettlingen.findbuch.net

Onlineterminvereinbarung:

www.ettlingen.de/otv

Leben mit Handicap

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren

Schillerstraße 7 – 9, Tel. 07243 101-146

Luisa Adamzseski,

E-Mail: luisa.adamzseski@ettlingen.de

Homepage (leichte Sprache):

www.ettlingen.de/inklusion

1. Barrierefreie Infrastruktur
2. Barrierefreier Stadtrundgang
3. Barrierefreie Geschäfte usw.

Agendagruppe Barrierefreies Ettlingen

Ansprechpartnerin für Barrierefreiheit im öffentlichen Raum:

Daniela Adomeit,

E-Mail: ettlingen-barrierefrei@web.de

Gemeindepsychiatrische Dienste des Caritasverbandes Ettlingen

Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nord-schwarzwald

Goethestraße 15a

Tel. 07243 345-8310,

E-Mail: gpd@caritas-ettlingen.de

Netzwerk Ettlingen für Menschen mit Behinderung

Inklusion und Teilhabe. Partner im Netzwerk sind neben der Stadt Ettlingen Dienste, Einrichtungen, Organisationen, Vereine, Initiativen, die ihren Wirkungskreis in Ettlingen haben und Angebote für Menschen mit Beeinträchtigungen machen.

Sprecherin: Karin Widmer, Tel. 0 72 43 - 9 244 255, karinwidmer@gmx.de

www.netzwerk-ettlingen.de

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) der Paritätischen Sozialdienste Karlsruhe nach § 32 SGB IX

Menschen mit Behinderungen oder von Behinderung bedrohte Menschen (körperlich, geistig, psychisch) sowie deren Angehörige oder sonstige Bezugspersonen können sich kostenfrei mit Fragen zu z. B. finanzieller Sicherung, Umgang mit Behörden, Freizeit, Mobilität, Pflege, Hilfsmittel, Wohnen, Bildung, Arbeit, Ermittlung des individuellen Hilfebedarfs (BEIBW) und vielem mehr beraten lassen. Die Sprechstunden finden in den Räumen des Pflegestützpunktes in Ettlingen statt, jeden 1. und 3. Montag im Monat von 12.30 bis 15 Uhr und nach Terminvereinbarung im Begegnungszentrum Am Klösterle, Klostergasse 1.

E-Mail: EUTB@paritaet-ka.de

www.paritaet-ka.de/dienste/ergaenzende-unabhaengige-teilhabeberatung.html

Termin:

Café Vielfalt des Netzwerks Ettlingen für Menschen mit Behinderung

Das Netzwerk lädt alle Bürgerinnen und Bürger mit und ohne Handicap ein zur Begegnung bei Kaffee und Kuchen, Informationen und Gesprächen. Die Netzwerkpartner stehen zur Verfügung für Fragen und Infos rund ums Thema Inklusion und Menschen mit Behinderung. **Der nächste Termin am 6. Mai ist von 16 bis 18 Uhr in den neuen Räumen des K26 in der Marktpassage 12.**



Deine

Region auf

NUSSBAUM.de

Familie

Frauen- und
Familienzentrum effeff

effeff – Ettlinger Frauen- und Familienzentrum e. V.

Middelkerker Str. 11,
Telefon-Nr.: 07243/12369,
Homepage: www.effeff-ettlingen.de,
E-Mail: info@effeff-ettlingen.de.
Sie erreichen uns telefonisch von Mo. bis Do.
9 – 14 Uhr. Bitte nutzen Sie außerhalb dieser
Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben
Sie eine E-Mail. Weitere Informationen fin-
den Sie auf unserer Homepage. Die Anmel-
dung der Kurse erfolgt über das effeff-Büro.

Schwangeren Treff - Kugelbauchcafé Montags 19 Uhr, 14-ägig

Im Kugelbauchcafé geht es um euch und um
das, was euch in eurer Schwangerschaft be-
wegt.

In Gesprächen und im Miteinander erfahrt
ihr viel Positives und Wissenswertes rund um
die Themen des Mama Werdens.

Die Teilnahme ist kostenfrei und ohne Anmel-
dung möglich.

Nächster Termin: Montag, 7. April, 19 Uhr

Es sind noch wenige Plätze frei:

Babykurse

Dienstags, 2 – 7 Monate, 10:15 – 11:30 Uhr
Donnerstags, 8 – 14 Monate, 10:15 – 11:30 Uhr

Musikmäuse - Musik für die Kleinen (8 – 20 Monate)

Dienstags, 09:15 – 10:00 Uhr

PFLANZENTAUSSCHBÖRSE

**am Samstag, 26. April, 10 bis 13 Uhr im
Gatschina Park**

Was tun, wenn liebevoll gepflegte Pflanzen
zu groß werden oder geteilt werden müssen?
Zum Entsorgen viel zu schade?

Eine Lösung bietet die nicht kommerzielle
Pflanzentauschbörse.

Veranstaltungen

Freitag, 04. April:

09:30 Multikulti Krabbelgruppe
13:00 Sprachkurs Deutsch Migrantinnen
(Anfänger)
16:00 Russische Spielgruppe
18:00 Trommelgruppe (Neue Interessenten
sollten bitte vorher unter 0151 15374313
anfragen.)

Montag, 07. April:

09:00 Sprachförderung für Migrantinnen
(Niveau A2 – B1)
09:00 Sprachförderung für Migrantinnen
(Vorbereitung auf B1 Deutschprüfung)
10:00 Stricken in der Stubb
10:30 Miniclub I
11:30 Sprachkurs für Ukrainerinnen
(Niveau A2 – B1)
19:00 Kugelbauchcafé

Dienstag, 08. April:

09:00 Sprachförderung für Migrantinnen
(Niveau A2 – B1)
09:15 Babykurs (2 – 7 Monate)
10:15 Musikmäuse
15:00 Miniclub II
16:00 Sprachkurs Deutsch Migrantinnen
(Anfänger)

Mittwoch, 09. April:

09:00 Sprachförderung für Migrantinnen
(Niveau A2 – B1)
09:00 Sprachförderung für Migrantinnen
(Vorbereitung auf B1 Deutschprüfung)
10:00 Zwergencafé
11:30 Sprachkurs für Ukrainerinnen
(Niveau A2 – B1)
15:00 Großelternprojekt im K26
16:00 Spanisch für bilinguale Kinder

Donnerstag, 10. April:

09:00 Sprachförderung für Migrantinnen
09:15 Babykurs (8 – 14 Monate)
10:15 Musikmäuse
16:00 Offenes Café
16:00 Kinderfrisörin im Offenen Café

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Kindertagesbetreuung in Ettlingen

Der Tageselternverein Ettlingen und südlicher
Landkreis Karlsruhe e. V. ist für sieben
Gemeinden im südlichen Landkreis Karlsruhe
zuständig.

Sie möchten Ihr Kind bei einer Tagesmutter
oder bei einem Tagesvater betreuen lassen
oder in einem Tigerhaus? Sie haben selbst
Interesse, als Kindertagespflegeperson zu
arbeiten?

Unsere Fachberatungen sind zur telefoni-
schen oder persönlichen Beratung in der Ge-
schäftsstelle oder in Ihrer Gemeinde für Sie
da. Rufen Sie uns an, wir vereinbaren gerne
einen persönlichen Beratungstermin für Sie.
Unsere telefonischen Sprechzeiten sind: Mo.
- Fr., 8:30 - 12 Uhr, Di. + Do., 13 - 16:30 Uhr.
Gerne können Sie Ihre Anfrage auch per E-
Mail an uns richten.

TagesElternVerein Ettlingen und südlicher
Landkreis Karlsruhe e. V., Epernayer Straße
34, Ettlingen, www.tev-ettlingen.de, Tel.
07243 945450, E-Mail: info@tev-ettlingen.de

Arbeitskreis demenzfreundliches Ettlingen

Begegnungszentrum am Klösterle,
Klostergasse 1

Telefon 07243-101 524,

Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr

E-Mail: info@ak-demenz.de

www.ak-demenz.de

Geschulte MitarbeiterInnen beraten Betrof-
fene und Angehörige ehrenamtlich.

Geboten werden:

Beratung und Einzelgespräche im Begeg-
nungszentrum nach tel. Terminvereinba-
rung, **0176 - 38 39 39 64.**

Stammcafé im Begegnungszentrum:
nächsten Termin 30. April ab 15 Uhr

**Erfahrungsaustausch mit Angehörigen von
an Demenz Erkrankten:** Der nächste Termin
findet am **30. April von 15 bis 16:30 Uhr** im
Begegnungszentrum, Klostergasse 1, statt.

**Einsatz von Demenzhelfer/-innen bei Be-
troffenen.**

Lesecke in der Stadtbibliothek, spezielle
Literatur und Medien zum Thema Demenz.
Alle Einsätze und Beratungen sind kostenlos
– eine Spende ist willkommen.

Quartiersarbeit

Quartier Musikerviertel

Regelmäßige Angebote des Quartiers „Musikerviertel und rundum“

- montags, 10 Uhr: „Stricken und Häkeln
im Park“, ab Herbst „in der Stubb“
- freitags ab 18 Uhr: „Trommeln im effeff“,
im Sommer auch im Park
- jeden letzten Freitagabend in den Som-
mermonaten ab 17 Uhr: „Abtanzen im
Gatschinapark“
- einmal im Monat: Begegnungstreffen
verschiedenster Art von Spieleabend
bis Pflanzentauschbörse und Infoveran-
staltung. Themen und Ankündigung im
Amtsblatt unter Quartiersentwicklung,
effeff oder nebenan.de
- unser an 7 Tagen der Woche und 24-stün-
dig geöffneter Bücherschrank im Gat-
schinapark

Senioren

Termine Bewegte Apotheke

Begleiteter einstündiger Spaziergang durch
Ettlinger Parks mit leichten gymnastischen
Übungen. Die Teilnahme ist kostenlos und
kann mit normaler, wetterangepasster Klei-
dung erfolgen. Treffpunkt vor der jeweiligen
Apotheke. Ein Angebot des Amtes für Bil-
dung, Jugend, Familie und Senioren in Ko-
operation mit Apotheken in der Kernstadt
und den Stadtteilen.

Die nächsten Termine:

Fr., 04.04., Apotheke am Stadtgarten 10 Uhr
Di., 08.04. Vita Apotheke, 10 Uhr
Mi., 09.04. Ettlingenweier, Weier-Apotheke
9:15 Uhr, Bruchhausen Amalienapotheke
10:30 Uhr.



Ettlingen

Kochtreff für Senioren

Gemeinsam kochen & genießen



Was ist der Kochtreff für Senioren?

Unter dem Motto Ernährung, Bewegung und Nachhaltigkeit veranstaltet das Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren gemeinsam mit der Gesundheitskonferenz des Landratsamtes Karlsruhe und in Kooperation mit Begegnungszentrum Ettlingen sowie dem K 26 Begegnungsladen ein Koch-& Ernährungsprojekt für Seniorinnen und Senioren.

In der Seniorenküche werden sich Seniorinnen und Senioren einmal im Monat treffen, um auf dem Wochenmarkt einzukaufen, im Anschluss zu kochen und dann gemeinsam Mittag zu essen.

Infos

Wann: erstmals am 09.04.2025,
anschließend einmal im Monat mittwochs von 11:15 bis ca. 14 Uhr
-> Genaue Daten finden Sie auf unserer Homepage oder im Ettlinger Amtsblatt
Wo: Schulküche der Schillerschule
Scheffelstraße 1, 76275 Ettlingen (Eingang auf dem Schulhof)
Kosten: 5 € pro Termin
Anzahl: max. 12 Seniorinnen und Senioren

Anmeldung

Bitte melden Sie sich spätestens 2 Tage vor dem jeweiligen Termin über das Begegnungszentrum Ettlingen für den Kochtreff an. Eine Anmeldung ist für jeden Termin neu erforderlich.

Anschrift:

Klostergasse 1
Tel.: 07243/101-524

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 10 - 12 Uhr

Für nähere Informationen: Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, Schillerstraße 7-9, 76275 Ettlingen, Tel. 07243 101 146, luisa.adamzseski@ettlingen.de, www.ettlingen.de

Vortrag am 4. April um 15 Uhr

Wieviel ist noch gesund? Austausch zum Thema Gesundheitsfürsorge

Wie wirken sich Genussmittel und Medikamente auf meinen Körper aus?

In diesem Vortrag möchten wir grundsätzlich über einen gesundheitsbewussten Konsum sprechen, über angemessene Grenzwerte informieren und Ihnen hilfreiche Tipps im Umgang mit Sucht- und Genussmitteln an die Hand geben.

Sonntagscafé am 6. April um 15 Uhr

Wo wohnt Rosilein? In der Schublade, wo all die Sachen liegen, an die man lange nicht gedacht hat. Im Kopf, wo all die Melodien rumschwirren, die darauf warten, gesungen zu werden. **Daria Schirmer** und **Laura Eigbrecht** mögen Lieder mit komischen oder romantischen Texten und die Kombination von kuriosen Instrumenten, Elektronik und Akkordeon. Das klappt bei Fauré genauso wie bei Britney Spears - und weil der Alltag noch mehr Überraschungen bereithält als die Schublade mit den vergessenen Sachen, schreibt „Hier wohnt Rosilein“ immer mehr eigene Lieder mit Ohrwurmpotential.

Begegnungszentrum am Klösterle

Plakat: Begegnungszentrum

Literaturkreis

Der Literaturkreis am Begegnungszentrum im Klösterle hat für die Besprechung im April das Buch „Treibsand“ von Henning Mankell beschlossen.

Der nächste Termin ist der 15. April um 11 Uhr. Gäste sind willkommen

Ausstellung im Begegnungszentrum

Klein, aber fein ist die Ausstellung von Uschi Lumpf im Begegnungszentrum. Mit wunderbaren schottischen und irischen Klängen von Steven Doyle und Torsten Grünwald, sowie besinnlichen Versen von Anne-Bärbel Brandel wurde die Vernissage stilvoll umrahmt. Die Bilder beeindruckten mit vielfältigen Naturmotiven. Sie erinnern an schöne Tage in Schottland, Irland und Südengland.

Begegnungszentrum am Klösterle – Seniorenbüro

Klostergasse 1, 76275 Ettlingen,

Beratung und Information:

Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr und donnerstags von 14-16 Uhr

Rezeption, Anmeldung für Kurse:
Tel. 101-524

Büro, Sekretariat: Tel. 101-538 (Di - Fr)

E-Mail: seniorenbuero@bz-ettlingen.de,
Homepage: www.bz-ettlingen.de

Sprechstunden des Seniorenbeirates:

Dienstag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr,
Tel. 101-538. Bei Fragen wenden Sie sich auch gerne an unseren Vorsitzenden, René Klaassen,
E-Mail: seniorenbuero@bz-ettlingen.de

„Café am Rosengarten“ montags bis freitags von 14 - 17 Uhr (Winterzeit)

Kommen Sie in unser „Café am Rosengarten“ zu einem gemütlichen Nachmittag. Unsere Ehrenamtlichen haben im Angebot Kaffee, Kuchen und verschiedene Getränke. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Uschi Lumpf ist Mitglied im Kunstverein Rheinstetten und im Kunstkreis Malsch. Malen ist ihre Leidenschaft. Zu bewundern werktags von 14-17 Uhr.

Freitag, 4. April

9:30 Uhr Sturzprävention
10:45 Uhr Yoga auf dem Stuhl
14 Uhr Interessengruppe „Aktien“
15 Uhr „Wagner Stammtisch“
15 Uhr Nachbarschaftstreff Schubertstraße

Sonntag, 6. April

15 Uhr Wo wohnt Rosilein

Montag, 7. April

9.45 Uhr Fit am Stuhl
10:45 Uhr Theatergruppe „Die Ungezügeln“
13 Uhr Tischtennis „Wirbelwind“ – Kaserne
14 Uhr Mundharmonika-Gruppe
14 Uhr Handarbeitstreff
14 Uhr Skat

Dienstag, 8. April

9:30 Uhr Gedächtnistraining
10 Uhr Hobbyradler „Rennrad“ - Treff: Haltestelle Horbachpark
10 Uhr Schach „Die Denker“
13:30 Uhr Gospelsinggruppe
14 Uhr Schönhengster
14 Uhr Boule-Gruppe 1 - Wasen
14 Uhr Boule-Gruppe 2 - Neuwiesenreben
15.15 Uhr Yoga auf dem Stuhl
17:30 Uhr „Intermezzo“ Orchesterproben

Mittwoch, 9. April

9:45 Uhr Gymnastik 1 - DRK
10 Uhr Englisch „Refresher“
10 Uhr „Fitness Mix“ - Kurs 1
11 Uhr Gymnastik 2 - DRK
11:15 Uhr „Fitness Mix“ - Kurs 2 - Aerobic-Step Drums-Faszien am Stuhl
14:30 Uhr Doppelkopf
15 Uhr Katholischer Frauenbund
15 Uhr Das Salongespräch
15 Uhr Flöten-Ensemble
17 Uhr Line Dance Gruppe „Old Folks“

Donnerstag, 10. April

10 Uhr Fit im Kopf
13 Uhr Tischtennis „Wirbelwind“ – Kaserne
15 Uhr Singgemeinschaft 50plus

Freitag, 11. April

9:30 Uhr Sturzprävention
10 Uhr Hobby-Radler „Große Tour“
10:45 Uhr Yoga auf dem Stuhl
14 Uhr Interessengruppe „Aktien“
18 Uhr Kegeln - Keglerheim

Computertreff im Begegnungszentrum Ettlingen

Wir bieten Ihnen individuelle Hilfe und Tipps bei Fragen zu Computer, Tablet und Smartphone – besuchen Sie uns im Computertreff im Begegnungszentrum Ettlingen! Offener Treffpunkt für alle Interessierten. Wir freuen uns auf Sie!
Workshops für Computer und Smartphones:

Jeweils von 10 – 12 Uhr, montags von 10:15 bis 12:15 Uhr

Freitag, 4. April, Hilfe und Tipps zum Smartphone/Handy (iPhone)

Montag, 7. April, Hilfe und Tipps zum Smartphone/Handy (Android)

Dienstag, 8. April, Fragen zu Internet und E-Mail

Mittwoch, 9. April, PC-Workshopleiter – Treffen

Donnerstag, 10. April, Sicherheit für Windows und Datensicherung

Den gesamten Monatsplan sowie weitere Informationen finden Sie unter www.bz-ettlingen.de/PCSmartphone sowie auch in unserem Flyer, der im Begegnungszentrum ausliegt.

Die Anmeldung ist erforderlich (Rezeption Klostersgasse 1 / Telefon 07243 101-524).

Pro Workshop wird ein Kostenbeitrag von 5,-€ erhoben. Er ist vor Beginn des Workshops an der Rezeption zu bezahlen.

Eigene Notebooks/Laptops, Smartphones und USB-Sticks zum Speichern Ihrer Daten bringen Sie bitte mit.

senior-Treff Ettlingen-West

Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89
Handy: 01 71 - 5 42 61 84

Sprechstunde dienstags von 10 bis 11 Uhr;

Yoga auf dem Stuhl: montags von 9 bis 10 Uhr und von 10.15 bis 11.15 Uhr;

Sturzprävention dienstags um 9:30 bis 10.30 Uhr und um 10:45 bis 11.45 Uhr;

Offenes Singen der „Weststadlerchen“ dienstags von 16 bis 17 Uhr.

Die „Entensee-Radler“ gehen wieder auf Tour. Nächster Termin: **17. April,** Treffpunkt um 10 Uhr, Fürstenberg, Ahornweg 89.

Boule „Die Westler“ treffen sich bei gutem Wetter mittwochs ab 14 Uhr im Entenseepark.

Offener Treff: donnerstags von 14 bis 16 Uhr im Fürstenberg Saal 1.

Jugend

Kinder- und Jugendzentrum Specht

Erstellung eines Kinderschutzkonzeptes für unser Haus

Als Einrichtung für Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 27 Jahren haben gegenüber diesen eine besondere Verantwortung und durch die Verankerung im Kinder- und Jugendhilfegesetz gehört der Kinderschutz zu unserem pädagogischen Auftrag. Bei einem Schutzkonzept geht es darum, dass die Einrichtung, inklusive ihrer Fachkräfte, sich selbst kritisch betrachtet und passende präventive Vorkehrungen trifft. Nur so können Kinderrechte im Fokus bleiben und jegliche Form der Gewalt eingeschränkt werden. Da wir in unserem Kinder- und Jugendzentrum partizipativ arbeiten, möchten wir Sie als Eltern und euch als Kinder und Jugendliche in diesen Prozess einbeziehen.

Einladung Eltern

Hierzu möchten wir Sie herzlich **am 01.04. um 18 Uhr** oder **am 10.04. um 17:30 Uhr** zu uns einladen und im Rahmen einer Hausführung mögliche Risiken in unserer Einrichtung aufdecken.

Einladung Kinder und Jugendliche

Hierzu möchten wir euch herzlich **am 01.04. zwischen 12 und 18 Uhr** oder **am 10.04. zwischen 12 und 17:30 Uhr** zu uns einladen und im Rahmen einer Hausführung mögliche Risiken in unserer Einrichtung aufdecken.

Naturtage in den Osterferien

3 TAGE PROGRAMM

NATUR-TAGE

Aktivitäten

- Gruppenspiele
- Schützen
- Lager bauen
- Bogenschüssen
- Wanderung uvm.

einzelne Tage buchbar

- 12€ pro Tag
- Vesper einpacken
- Treffpunkt jeden Tag: Naturfreundehaus, Wilhelmstr. 51, 76275 Ettlingen
- wetterfeste Kleidung + festes Schuhwerk
- wir wandern bei jedem Wetter!

22.-24.04.25
10-16 Uhr

8-12 Jahre

Anmeldung bis zum 11. April 2025 unter: je.ettlingen@awo-ka-land.de, 07243/4704 oder persönlich

Änderungen vorbehalten

Plakat: Specht

Start der Anmeldungen für die Sommerferien am 31. März ab 12 Uhr!

Kinderdorf Spechthausen 2025

04.-22.08. für Kindervon 6 - 11 Jahren, Preis: 120 € pro Woche. Frühbetreuung (7.30-8.30 Uhr) kostet 25 €/Woche extra.

Erlebniswochen

04.08-15.08.2025 für Jugendliche von 11 - 14 Jahren, Preis: 120 € pro Woche.

Online-Anmeldung von 31.3.-27.06. unter: <https://www.kjz-specht.de/ferienangebote/Sommerferien/>

Es ist uns ein Anliegen, Kindern mit körperlichen und geistigen Einschränkungen die Teilnahme an unseren Freizeiten zu ermöglichen. Wir bitten vor Anmeldung um ein telefonisches Informationsgespräch, um offene Fragen zu klären.

Infos zu möglichen Zuschüssen finden Sie unter: <https://www.kjz-specht.de/ferienangebote/Zuschussm%C3%B6glichkeiten/>

Hinweis: Aufgrund steigender Preise für Eintritte, Lebensmittel, Fahrkarten usw. müssen wir die Kosten für beide Ferienbetreuungen anpassen.

WIR SUCHEN NOCH BETREUER*INNEN FÜR DAS KINDERDORF!!!

WIR SUCHEN DICH,
wenn du Interesse an einer spannenden und abwechslungsreichen Betreuung von Kindern und Jugendlichen hast.

FÜR 200 € PRO WOCHE
Es ist möglich einzelne Wochen zu arbeiten

Für mehr Infos, QR-Code scannen



KENNERLERTAG
am 12.04.2025 von 11 bis 13 Uhr
im Kinder- und Jugendzentrum Specht

Bei Fragen erreichst du uns unter 07243/4704 oder im Rohrackerweg 24 in 76275 Ettlingen



Plakat: Specht

Ehrenamtliche Hilfe für Kindergeburtstage gesucht!

Für weitere Informationen melde dich bei uns **Workshops**∞

Ab sofort bieten wir Workshops nur noch auf Nachfrage und in den Treffs an. Kommt einfach vorbei, schreibt eine E-Mail (jz.ettlingen@awo-ka-land.de) oder ruft an (072434704) und äußert euren Wunsch!

Bandprobe-Raum gesucht?

Du hast Bock auf Livemusik und spielst im besten Fall ein Instrument? Dann schau doch in unserem Probenraum vorbei! Anmeldung unter 072434704.

Regelmäßiges Programm (Schulzeit)

Mittagstisch – jeden Tag frisch zubereitet
Montag bis Freitag 12:00-14:30 Uhr, 4 € (beim Kauf einer 10er-Karte für 40 € ist das 11. Essen gratis), den aktuellen Speiseplan findet ihr unter www.kjz-specht.de

Offener Montagstreff

Montag 14:00-18:00 Uhr

Offener Dienstagstreff

Dienstag 14:00-18:00 Uhr

Offener Jungs*treff

Mittwoch 15:30-17:30 Uhr

Offener Kidstreff (6-10 Jahre)

Donnerstag 15:30-17:30 Uhr

Offener Mädchen*treff (ab 11 Jahren)

Donnerstag 15:30-17:30 Uhr

Offener Freitagstreff

Freitag 14:00-17:30 Uhr

Offenes Töpfern für Jugendliche, Erwachsene & Senioren

Das offene Töpfern findet freitags von 18:00 bis 21:00 Uhr statt.

Die Teilnahme kostet pro Abend 10 Euro + Materialkosten für Ton nach Verbrauch.

Offener Treff (ab 14 Jahren)

Mittwoch 18:00-21:00 Uhr, Freitag 18-22 Uhr
Jeden zweiten & letzten Samstag im Monat
∞Anmeldung über jz.ettlingen@awo-ka-land.de oder 07243/4704

Multikulturelles Leben

Begegnungscafé AK Asyl

Das Begegnungscafé im Begegnungsladen Marktpassage 12, – immer donnerstags von 17 bis 19 Uhr – ist ein Treffpunkt für Menschen mit und ohne Migrationsgeschichte. Herzlich eingeladen sind alle, die Informationen, Kontakt oder einfach ein nettes Gespräch suchen. Auch ehrenamtliches Engagement in unserer Begegnungscafé-Gruppe ist willkommen.

Weitere Infos unter www.asylettlingen.de.

PUSCHKIN Konzert mit Eisbrenner und Morgenstern



Plakat: DRG Ettlingen

Das kurze Leben des Alexander Sergejewitsch Puschkin vom 6. Juni 1799 bis 10. Februar 1837 hatte genügt, um ihn zu dem russischen Nationaldichter und Begründer der modernen russischen Literatur werden zu lassen. Sein Einfluss auf den gesamten russischsprachigen Raum wirkt bis heute als funkelnder Stern der Weltliteratur.

Tino Eisbrenner lässt Puschkin für sich selbst sprechen. Einige Gedichte werden von Eisbrenner rezitiert, mal donnernd laut, mal knisternd zart. Wobei das Publikum gelegentlich den Atem anhält, um auch wirklich jede Feinheit der grazilen Dichtung zu erheischen. Virtuos begleitet und getragen von Tobias Morgenstern haben die beiden musikalischen Könnern aus dem Osten der Republik weitere Gedichte zu Liedern gemacht.

Tino Eisbrenner, einstiges Rock/Pop-Idol in der DDR der Achtziger, und Tobias Morgenstern, Großmeister deutscher Akkordeonisten, kennen sich seit den Neunzigern. In Vorbereitung auf das Puschkin-Jahr 2024 verabredeten sie sich 2023 zur gemeinsamen Inszenierung eines Abends rund um den grandiosen Dichter und seiner poetischen Erben wie Wyssotzki, Okudshava und Rozenbaum.

Schloss, Rittersaal, Samstag, 5. April, 19 Uhr, Einlass 18.30 Uhr

Sie bezahlen nach der Vorstellung, was Ihnen das kulturelle Erlebnis wert ist. Eine hilfreiche Orientierung ist das von uns empfohlene Austrittsgeld von 23 €. Eine Kartenzahlung ist nicht möglich.

Reservierung des Zugangs-Tickets. Da das Angebot an verfügbaren Plätzen begrenzt ist, sichern Sie sich Ihren Zugang auf unserer Homepage drg-ettlingen.de/beitraege/ oder: drg-ettlingen.chayns.site/events

Sie erhalten danach Ihr Zugangs-Ticket an Ihre E-Mail-Adresse. Wenn Sie keinen Online-Zugang haben, erfolgt die Anmeldung unter: 07243 / 980259.

Interkulturelle Wanderung des AK Asyl



Foto: AK Asyl

Unsere erste interkulturelle Wanderung in diesem Jahr! Pünktlich um 10:30 Uhr kam der Bus von Ettlingen nach Waldprechtsweier. Das

Wetter war recht kühl, aber trocken. Acht wanderfreudige Menschen hatten sich zusammengefunden, um von Waldprechtsweier aus eine 13 Kilometer lange Rundwanderung auf den Mahlberg zu unternehmen. Dieses Mal waren die wanderfreudigen Frauen eindeutig in der Mehrzahl. Hatten die Männer Bedenken, nass zu werden ...?

Vielen Dank an Michel, der die Wanderung ausgesucht und vorbereitet hat!

Lokale Agenda

Treffen Omas/Opas for Future

Die Omas/Opas for future (O4F) Ettlingen treffen sich wieder am 8.4. um 16 Uhr im Gemeindehaus der evang. Paulusgemeinde, Schlesierstr. 1.

Auf der Tagesordnung stehen die Auswertung der letzten Aktionen (Kleidertauschbörse, achtsamer Spaziergang zur Earth Hour), Berichte von Netzwerktreffen und die Konkretisierung weiterer Projekte.

Neue Interessierte sind herzlich willkommen.

IMPRESSUM

Herausgeber: Große Kreisstadt Ettlingen

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:
Oberbürgermeister Johannes Arnold, 76275 Ettlingen, Marktplatz 2, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck. Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de
Verantwortlich für die Meinungsäußerungen auf der Seite „Aus den Fraktionen“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates.

Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter www.ettlingen.de

Fragen zur Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Weltladen

Blumenerde aus Kokosfasern

Der Frühling ist da und mit ihm wird im Garten, auf dem Balkon und der Fensterbank wieder gegärtnert. Dabei wird oft schnell auf das „Blumenerde“-Angebot im Bau- oder Supermarkt zurückgegriffen. Doch die Torferde von dort ist nicht ganz unbedenklich. Sie wird in Torfmooren abgebaut, die aus halbverrotten Pflanzenteilen bestehen, die sich im Laufe langer Zeiten in den Mooren angesammelt haben. Zum Abbau werden diese trocken gelegt und in dicken Torfschichten ausgebagert. Dabei werden vielfältige wertvolle Biotope und ihre einzigartige Pflanzen- und Tierwelt in der Regel unwiederbringlich zerstört. Ein Moor bildet sich sehr langsam. Was für unsere Beete, Kästen und Töpfe in kurzer Zeit abgebaut wird, hat Jahrhunderte für seine Entstehung benötigt.

Eine **Alternative** zu den Torf-Blumenerden ist der **Kokoblock** – ohne Torf und Düngemittel. Die leichten backsteingroßen Blöcke bestehen aus getrockneten und gepressten feinen Kokosfasern, die als Nebenprodukt bei der Verarbeitung von Kokoschalen anfallen.



Foto: Weltladen Ettlingen

Der Kokoblock ist ein vollkommen organisches Pflanzensubstrat. Zudem ist er ein ausgezeichnetes Boden- und Kompostverbesserer und lässt sich platzsparend zu Hause lagern. Erst bei Bedarf wird die benötigte Menge an Blumenerde durch Zugabe von Wasser hergestellt. Der nachwachsende Rohstoff stammt von Kokosbauern und kleinen verarbeitenden Betrieben eines Fair-Handels-Projekts von Südindien. Das Projekt fördert auch die Ausbildung von Jugendlichen und bietet sichere und fair bezahlte Arbeitsplätze.

Kommen Sie vorbei im Weltladen in der Leopoldstr. 20, und fragen Sie nach der fair gehandelten umweltfreundlichen Blumenerde.

Wir haben geöffnet vormittags Montag bis Samstag von 10.00 – 13.00 Uhr, nachmittags Montag bis Freitag 15.00 – 18.00 Uhr,

www.weltladen-ettlingen.de, Tel. 94 55 94

Stadtbibliothek

Veranstaltungen im April

Donnerstag, 03.04. 2025 Lesung mit Annette Pehnt „Die schmutzige Frau“

Die preisgekrönte Autorin beschreibt in ihrem jüngsten Roman den Versuch einer Befreiung aus einem toxischen Beziehungsgeflecht.

Eintrittskarten: Touristinfo 07243/101-333 | VVK 15 € / AK 17 €

Donnerstag, 10.04.2025

E-Medien-Sprechstunde, 16 – 18 Uhr

Bettina Haberstroh beantwortet Fragen rund um die Nutzung der Onleihe und gibt Tipps zum Herunterladen von E-Medien. Interessierte können Ihre E-Reader oder Tablets mitbringen. Teilnahme kostenfrei. Anmeldung erforderlich

Donnerstag, 10.04.2024 Literatur zur Abenddämmerung, 18.30 Uhr

Vorlesereihe für Erwachsene zum Eintauchen in die Welt der Literatur: Texte und Portraits vorgestellt von Marli Disqué.

Sie ist nicht nur begeisterte Leserin, sondern auch ausgebildete Sprecherin und begeistert und überrascht immer wieder mit der Auswahl ihrer Literatur.

Eintritt: 5 € / Anmeldung erforderlich

Samstag, 12.04.24 Treff am Samstag, 10.30 Uhr

Antje Reimer und Désirée Philipps
Vorlesezeit für Kinder ab 4 Jahren und ihre Eltern.

Geschichten lauschen und kreativ sein
Anmeldung erforderlich

Anmeldungen unter Tel.: 07243/101207 oder stadtbibliothek@ettlingen.de



4. April 2025, 18-22 Uhr

Nacht der Bibliotheken

Buntes Programm: Literariété mit Marcus Jeroch, Manga Zeichnen, Spielen, Schmökern und Entdecken!



Schließtage Ostern

18. und 19. April 2025

Die Stadtbibliothek wünscht Ihnen frohe Feiertage!



Plakate: Bibliothek

Volkshochschule (VHS)

Interessante Angebote - wenige freie Plätze bei der VHS!

E-251-P-0304 Workshop: Ruhestand und dann? – Chancen und Risiken (Ilona Simon)
1 Tag, 04.04.2025, Freitag, 14:00 – 18:30 Uhr
Ettlingen, Volkshochschule,
Pforzheimer Straße 14a
Entgelt: 24,00 €

Um auch im Ruhestand weiterhin eine gute Lebensqualität zu haben und möglichst gesund zu bleiben, ist es wichtig, sich frühzeitig mit dem Thema zu beschäftigen. Der Workshop bietet neben theoretischem Wissen die Möglichkeit, mit praxisnahen Übungen und moderiertem Austausch herauszufinden, wie Sie die dritte Lebensphase aktiv und sinnvoll gestalten können.

E-251-G-1212 Back-Workshop: Osterfreude aus Hefeteig – Traditionelle und kreative Ideen für die Feiertage – Neu! (Anne Lenk)

1 Nachmittag, 05.04.2025,
Samstag, 13:00 – 18:00 Uhr
Ettlingen, Volkshochschule, VHS-Treff, UG,
Pforzheimer Straße 14a
Entgelt: 53,00 € inkl. Lebensmittelkosten /
Anmeldung bis Freitag, 04.04.2025, 12.00 Uhr möglich

In diesem Kurs lernen Sie, mit einfachen Zutaten feine Ostergebäcke zu kreieren, die garantiert gelingen. Es wird eine Auswahl an köstlichen und dekorativen Leckereien gebacken, für das Osterfrühstück, die festliche Kaffeetafel oder einen Brunch.

Das erwartet Sie:

- Ein leicht verständliches Grundrezept für einen gelingsicheren Hefeteig

- Süße Osterkränzchen als Hingucker für die Kaffeetafel
- Niedliche Hasengesichter – ein Genuss für Groß und Klein
- Feine Butterhörnchen, die auf der Zunge zergehen
- Köstliche Fladen mit zweierlei Lachs, perfekt für die festliche Tafel

Dieser Workshop ist für alle geeignet, die ihre Backkünste erweitern möchten. Egal, ob Anfänger oder Fortgeschrittene oder alle, die bisher vor Hefeteig zurückschreckten.

E-251-K-0905 Workshop: Stimmungsvolles Windlicht mit österlicher Dekoration

(Nicole Christine Sommer)

1 Vormittag, 05.04.2025,
Samstag, 10:00 – 12:00 Uhr
Ettlingen, Volkshochschule,
Pforzheimer Straße 14a

Entgelt: 39,00 €

Gemeinsam fertigen wir ein stimmungsvolles Tischgesteck mit einem Windlicht und österlichen Accessoires und Dekoration.

E-251-G-1213 Workshop: Trüffelpralinen selbst herstellen – Neu!

(Christina Kramer)

2 Tage, 11.04.2025, 12.04.2025, Freitag,
17:30 – 20:00 Uhr, Samstag, 14:00 – 17:00 Uhr

Ettlingen, Volkshochschule, VHS-Treff, UG,
Pforzheimer Straße 14a

Entgelt: 80,00 €

In diesem Workshop kreieren Sie leckere Pralinen mit verschiedenen Füllungen. Vom Zubereiten der feinen Ganache über das Abfüllen bis hin zur individuellen Dekoration: Sie erlernen alle wichtigen Arbeitsschritte, um eigene Meisterwerke zu erschaffen. Die handgemachten Pralinen eignen sich wunderbar als Geschenk – gerade für die Osterzeit!

E-251-P-0200 Exkursion: „Mondgeschichten“ – Vollmond-Wanderung in Spessart

(Friederike Stertz)

1 Abend, 12.04.2025,
Samstag, 18:30 – 20:30 Uhr

Ettlingen-Spessart, Treffpunkt: Parkplatz
Funkturn Spessart, (Ortsausgang Richtung
Schöllbronn),

Entgelt: 13,00 €

Auf freier Fläche erleben wir die ganze Magie einer Vollmondnacht mit ihrer Mystik, ihren märchenhaften Geschichten und spannenden Informationen zum geheimnisvollen Begleiter der Erde. **Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre sind in Begleitung eines Eltern-/Großelternteils frei! Eine Anmeldung erfolgt nur für die erwachsene Person. Kinder sind herzlich willkommen, müssen aber bitte bei der Anmeldung mit Namen (und Geburtsjahr) des Kindes angegeben oder per E-Mail nachgemeldet werden.**

E-251-G-0201 Workshop: Feldenkrais kennenlernen

(Charlotte Kretzschmann)

1 Vormittag, 26.04.2025,
Samstag, 10:00 – 12:00 Uhr

Ettlingen, Volkshochschule,
Pforzheimer Straße 14a

Entgelt: 18,00 €

Drei verschiedenartige kurze Gruppen-Lektionen geben Einblick in die Praxis der Feldenkrais-Arbeit. Feldenkrais ist eine wirkungsvolle, vielfältige Bewegungsmethode. Kleine Bewegungen werden verbal angeleitet, angenehm und aufmerksam ausgeführt. Das Körpergefühl verfeinert sich im Laufe der Zeit immer mehr. Gleichzeitig werden neue, bislang brachliegende Bewegungsmöglichkeiten entdeckt. Bewegungsfreude, Selbstfürsorge, Leichtigkeit, Wohlgefühl erweitern sich.

E-251-G-0602 Seniorengymnastik mit Sturzprävention

(Irmi Vater)

10 Nachmittage, 29.04.2025 – 15.07.2025,
Dienstag, 16:30 – 17:30 Uhr

Ettlingen – Oberweiler, Gemeinschaftsraum,
Seniorengerechtes Wohnen am Buschbach,
Am Buschbach 6

Entgelt: 70,00 €

Um die körperliche und geistige Fitness zu erhalten, werden in lockerer Atmosphäre Übungen zur Mobilisation, Kräftigung, Koordination und des Gleichgewichts (teilweise unterstützt durch Kleingeräte, wie z. B. Ball, Seil, Tuch, Stab, Reissäckchen ...) durchgeführt. Trainiert wird im Stehen und im Sitzen oder, angepasst an die individuellen Bedürfnisse, auch im sicheren Stehen rund um einen Stuhl. Das Ziel ist es, fit für den Alltag zu bleiben.

Sie finden die aufgeführten und alle weiteren Programmvorschlüsse unter

www.vhsettlingen.de.

Informationen & Anmeldung

Geschäftsstelle der Volkshochschule Ettlingen

Tel.: 07243 101-499 Fax: 07243 101-556

E-Mail: vhs@ettlingen.de,

www.vhsettlingen.de

Öffnungszeiten Mo., Di. und Do. von 8.30 bis 13.30 Uhr

Öffnungszeiten während der Ferien:

Mo., Di. und Do. von 8.30 bis 12 Uhr



Foto: Antje Bienefeld

Bäder

Geänderte Öffnungszeiten im Albgaubad

Osterferien vom 14. bis 27.04.

Montag, 14.04. (Ferien)

Hallenbad: 13 bis 20 Uhr

Sauna: geschlossen

Karfreitag, 18.04.

Hallenbad: 10 bis 20 Uhr

Sauna: 10 bis 20 Uhr

Karsamstag, 19.04.

Hallenbad: 10 bis 20 Uhr

Sauna: 10 bis 22 Uhr

Ostersonntag, 20.04.

Hallenbad und Sauna geschlossen!

Ostermontag, 21.04.

Hallenbad: 10 bis 20 Uhr

Sauna: 10 bis 20 Uhr

An allen übrigen Tagen in den Osterferien sind die bekannten Öffnungszeiten gültig.

Allen Badegästen wünschen wir erholsame und entspannte Osterfeiertage.

Saisonkarten-Sommer – der Vorverkauf beginnt am:

Montag, 07.04., in der Ortsverwaltung (OV)

Schöllbronn*, **OV Bruchhausen***, **OV**

Schluttenbach*, **OV Spessart***, **OV Ettlingenweier***, **OV Oberweiler***, **Touristinfo**

Ettlingen* und im **Ettlinger-Bäder-Webshop**.

*Öffnungszeiten unter www.ettlingen.de oder an der Kasse im Albgaubad.

Der **Antrag zum Erwerb der Saisonkarte** ist ausgefüllt zur Vorverkaufsstelle mitzubringen.

Ohne ausgefüllten Antrag ist der Kauf einer Saisonkarte nicht möglich. Den Antrag finden Sie auf der Ettlinger-Bäder-Homepage, an den Kassen der Ettlinger Bäder sowie in den Vorverkaufsstellen.

Informationen:

Telefon: 07243 101-811

E-Mail: baederverwaltung@sw-ettlingen.de

Homepage: www.baeder-ettlingen.de oder

www.albgaubad.de

Schulen / Fortbildung

Albertus-Magnus-Gymnasium

Was will ich werden? Wohin soll es gehen?

Diese Fragen stellt sich wohl jeder Schüler der Kursstufe. Da die Antwort darauf oft noch unklar ist, fand am vergangenen Donnerstag ein Studien- und Berufsorientierungstag für die gesamte elfte Klasse statt.

Den Auftakt machte Claudia Schießler von der Bundesagentur für Arbeit. Gleich zu Beginn ihres Vortrags verdeutlichte sie, wie wichtig diese Thematik ist: Sie bat alle Schüler aufzustehen. Zunächst sollten sich diejenigen setzen, die noch gar keine Idee für ihre Zukunft haben – nur eine Handvoll nahm Platz. Danach sollten sich diejenigen setzen, die eine grobe Vorstellung haben – es blieben lediglich drei Personen stehen.

Im Anschluss erklärte sie die grundlegenden Unterschiede zwischen Hochschularten, Studienfächern, dualen Studiengängen und Ausbildungen. Nach diesem eher theoretischen Teil wurde die Veranstaltung interaktiver: Sechs junge Erwachsene – drei

Studenten und drei Auszubildende – berichteten von ihren Erfahrungen. Sie erklärten nicht nur die verschiedenen Bildungswege, sondern gaben auch persönliche Einblicke in ihre individuellen Werdegänge. Zudem wurde zumindest eine Folie zur Finanzierung des Studiums präsentiert. Anschließend konnten die Schüler zwei der Berater auswählen und sich in kleinen Gruppen jeweils 15 Minuten lang mit ihnen austauschen, Fragen stellen und mehr über deren Erfahrungen erfahren.

Die Veranstaltung wurde von den meisten Schülern als äußerst hilfreich und informativ wahrgenommen. Sie bot nicht nur wertvolle Orientierung, sondern auch die Möglichkeit, direkt mit Menschen zu sprechen, die diesen Weg bereits gegangen sind. Ein herzliches Dankeschön gilt den Organisatoren, die diesen Tag ermöglicht und damit einen wichtigen Beitrag zur Zukunftsplanung der Schüler geleistet haben.

Theaterbesuch der Englisch-Leistungskurse

Am Dienstag, den 11. März 2025, besuchten die beiden Englisch-Leistungskurse unter der Leitung von Mr. Lewis und Mr. Harich das Theater Baden-Baden, um das englischsprachige Theaterstück *On the Move – Cross-Cultural Encounters* zu sehen. Die Vorstellung wurde von der renommierten „American Drama Group“ aus London präsentiert und thematisierte auf eindrucksvolle Weise interkulturelle Begegnungen und die Herausforderungen, mit denen Menschen in einer globalisierten Welt konfrontiert sind.

Das Stück bestand aus sechs Kurzgeschichten, die wir bereits im Unterricht behandelt hatten. Diese Geschichten beleuchteten unterschiedliche Perspektiven auf Migration, Identität und kulturellen Wandel. Besonders beeindruckend war die kreative Umsetzung dieser Inhalte auf der Bühne, bei der sowohl ernste als auch humorvolle Elemente kombiniert wurden, um die Zuschauer emotional zu erreichen.

Ein besonderes Highlight waren die musikalischen Einlagen, die das Stück auflockerten und wichtige emotionale Akzente setzten. Die Songs unterstrichen die Stimmung einzelner Szenen und trugen dazu bei, die Botschaften der Geschichten noch eindringlicher zu vermitteln.

Auffällig war außerdem, dass die Schauspielerinnen und Schauspieler bewusst auf ihren britischen Akzent verzichteten, um die dargestellten Migrationsgeschichten authentischer wirken zu lassen. Dadurch wurden die Inhalte zugänglicher und die verschiedenen kulturellen Hintergründe noch greifbarer.

Nach der Vorstellung hatten wir die besondere Gelegenheit, an einem Q&A mit dem Regisseur teilzunehmen. Dabei konnten wir unter anderem fragen, wie er auf die Idee zur Inszenierung kam und wie es ihm gelungen ist, die literarischen Texte in emotionale und lebendige Bühnenszenen zu verwandeln. Zudem erhielten wir spannende Einblicke in die Arbeit mit den Schauspieler*innen und ihre persönlichen Eindrücke von den Rollen, die sie verkörpern.

Wir bedanken uns herzlich bei den Organisatorinnen und Organisatoren, die diesen lehrreichen und inspirierenden Theaterbesuch möglich gemacht haben.

Schillerschule

Abschlussfahrt - 9b und 9c erkunden Berlin

Nach einer 6-stündigen Zugfahrt kamen wir endlich in Berlin an unserem Hostel an. Nach dem Einchecken konnten wir es kaum erwarten, unsere Zimmer zu sehen.

Nach der Besprechung der Regeln bezogen wir unsere Zimmer, und dann ging es auch schon los in Richtung Alexanderplatz.

Angekommen am Alexanderplatz durften wir uns auf eigene Faust auf den Weg machen, und ab da fing der Spaß an.

Wir haben einen Mann getroffen, der eine Musikbox hatte und sang. Er motivierte uns, mitzusingen und zu tanzen. Schnell machten wir andere auf uns aufmerksam und feierten gemeinsam auf dem Alexanderplatz.

So endete der erste Abend voller Spaß und guter Laune.

Am Mittwochmorgen fuhren wir gemeinsam zum Berliner Hauptbahnhof und trafen dort unsere Stadtführer. Wir schauten uns die Skyline von Berlin, den Bundestag, Teile der Berliner Mauer, die Holocaust-Gedenkstätte und das Brandenburger Tor an. Nach einer einstündigen Pause in der Mall of Berlin machten wir uns gemeinsam auf den Weg zur Gedenkstätte Hohenschönhausen. Aufgrund des Bahnstreiks beinhaltete dieser Weg einen einstündigen „Spaziergang“. Endlich angekommen, wurden wir durch die verschiedenen Räumlichkeiten der Gedenkstätte geführt.

Die Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen ist eine Stiftung öffentlichen Rechts zur Auseinandersetzung mit den Formen und Folgen politischer Verfolgung und Unterdrückung in der kommunistischen Diktatur. Beeindruckt und gebannt zugleich ging es wieder eine Stunde zu Fuß zurück ans Hostel. Dort angekommen, waren wir alle fix und fertig. Insgesamt legten wir etwas mehr als 20 km zu Fuß zurück und wollten an diesem Abend einfach nur ins Bett. Und so ging unser zweiter Tag in Berlin zu Ende.

Den Tag darauf durften wir ausgiebig auschlafen und besuchten gemeinsam den Bundesrat. Beeindruckt von den Räumlichkeiten führten wir abschließend ein Planspiel durch, in welchem wir erfolgreich ein Gesetz mit kleinen Veränderungen durchbrachten.

Nach einer kurzen Pause am Ku'damm mit ausreichend Stärkung ging es wieder zurück ins Hostel. Dort angekommen, machten wir uns fertig für den wohl witzigsten und spaßigsten Programmpunkt auf unserer Reise durch Berlin. Gemeinsam mit allen 39 Schülerinnen und Schülern, sowie unseren 3 Lehrkräften, besuchten wir die Schülerdisco Matrix.

Dort feierten wir alle gemeinsam unsere gelungene Abschlussfahrt, alle tanzten und hatten mächtig viel Spaß.

Am Freitagmorgen standen lediglich Frühstück und die Abreise auf dem Plan. Mit nur wenig Verspätung erreichten wir am frühen Abend den Karlsruher Hauptbahnhof. Nach der tollen und aufregenden Zeit stand nun Erholung für die kommende Schulwoche auf dem Plan!

Melissa, Sham, Alex und Emilia



Foto: SCHI

Thiebauthschule

Hundebesuch



Foto: E. Gimbler

Rettungshund Nala zu Besuch

Frau Asché mit ihrer Retrieverhündin Nala waren in der Klasse 2a. Wie verhält man sich, wenn uns ein fremder Hund begegnet? Wie geht man mit einem Hund um? Diese Fragen wurden von Frau Asché beantwortet. Nala ist ein Rettungshund und kann verirrte Menschen finden. Sie setzt sich vor die gefundene Person und bellt. Dies zeigte sie uns im Klassenzimmer, einige Kinder fanden dies „laut und gruselig“. Frau Asché zeigte uns ihre Ausrüstung für eine Rettungsaktion: Helm, Lampe, Jacke, Rucksack und Kenndecke, erklärte uns den Ablauf der Rettung und beantwortete unsere Fragen dazu. Wir durften alle Nala streicheln und ihr Leckerlis geben. „Nala war süß und nett, es war cool, das war ein toller Tag!“

Herr Bär zeigte in der 2b seinen Hund Justus und alle Kinder durften Fragen zur Haltung eines Haustieres stellen und ein Leckerli geben. Nach einer halben Stunde hatte Justus aber genug und freute sich, dass er wieder gehen durfte.

Wilhelm-Röpke-Schule

Poetry Slam

Heutzutage wird dem Theater viel zu wenig Beachtung geschenkt – eigentlich schade, denn das Entertainment ist auf einem ganz anderen Niveau. Diese Erfahrung konnten wir, einer der drei Deutsch-Leistungskurse der Wilhelm-Röpke-Schule, am Abend des 19. März machen. Gemeinsam mit unserer Deutschlehrerin Frau Freudenmann besuchten wir im Theater Baden-Baden den 44. Poetry-Slam. Keiner von uns wusste, was genau da auf uns zukommen sollte. Es wird wahrscheinlich vielen so gehen, jedoch sind die Regeln eines Poetry-Slams überraschend simpel: sechseinhalb Minuten Redezeit, kein Gesang und als Gedankenstütze lediglich ein Blatt Papier, so wurde es uns erklärt.

Bereits beim Einlass waren wir verzaubert. Die atemberaubende Kulisse des Baden-Badener Theatersaals schuf eine ganz andere, ungewöhnliche Atmosphäre: Der Stil des französischen Rokocos ließ uns staunen. Die handbemalte Decke stellte Engel im Himmel dar und die Kronleuchter warfen ein angenehmes goldenes Licht auf die Szenen.

Zunächst wurden uns die fünf Teilnehmer vorgestellt und dann ging es auch schon los mit der Ballade von Willi der Weinbergsschnecke, die vergorene Trauben nicht mochte, gefolgt von dem frustrierenden Alltag eines Deutschlehrers. Danach lauschten wir einem „Lifecoach-Sabine-Bullshit-Bingo“ mit überflüssigen Kalendersprüchen. An vierter Stelle lachten wir über eine „Ich bin eine 10 von 10, aber“-Beichte nach dem Vorbild eines Tik-Tok-Trends und zu guter Letzt hörten wir einen humorvollen, aber durchaus sehr ernstesten Text über den Klimawandel. Die „10 von 10“-Beichte hatte sogar so viel Aussagekraft, dass sie den Vortragenden direkt ins Finale katapultierte.

Doch nach der Pause wurden die Texte ernster. Texte über Krieg, Vertreibung und Flucht füllten und bedrückten den Saal, ebenso wurde über Freundschaft und den tieferen Sinn des Lebens sinniert. Doch es gab auch heitere Momente, wie die Frustration des Karlsruher Mitstreiters über seine Pollenallergie.

Das Finale des Poetry-Slams war von starken Emotionen und tiefgründigen Gedanken über das Leben geprägt. Der Text des Landauer Finalisten „Papa, warum weinst du nicht?“ erzählte von der Vergangenheit des Vaters im Krieg und den Spuren, die zurückblieben. Diese emotionale Unnahbarkeit, das Klischee des „echten, nie weinenden Mannes“ seines Vaters, hat, wie er selbst sagte, ein prägendes Bild über „den Mann“ in der Gesellschaft hinterlassen, aber auch Zweifel. Ein Leben, das von vielen harten Momenten geprägt war, wie der Umzug nach Deutschland, um Geld für die Familie zu verdienen und ihnen in ihrer Heimat so ein besseres Leben zu ermöglichen.

Der Tod des Vaters spielte eine zentrale Rolle beim zweiten Finalisten, dem Deutschlehrer aus Freiburg. Über einen langen Zeitraum

hinweg wurde dessen Familie von der Krankheit des Vaters auf eine harte Probe gestellt und viele Dinge, über die man eigentlich hatte sprechen wollen, blieben ungesagt. Erinnerungen aus scheinbar längst vergessenen Kindheitstagen tauchten wieder auf. Der Tod warf schließlich viele Fragen auf, brachte aber auch Gewissheiten, wie zum Beispiel der, dass das nie vorhandene Vorbild des Autors schon immer der Vater gewesen war, doch ihm das erst nach dessen Tod bewusst wurde. Diese Texte trieben einigen von uns Tränen in die Augen und ließen diesen Theaterbesuch unvergesslich werden.

Der Gewinner des Abends, so fanden wir zu Recht, war im wahrsten Sinne des Wortes die 10 von 10. Doch auch unser LK gewann etwas: neue Erfahrungen und einen wunderbaren Beweis, dass das Theater auch im modernen 21. Jahrhundert definitiv einen Besuch wert ist!

Alina Cudzich, WG J1-1



Foto: Holly Schienbein

Fulbright Botschafter zu Gast

Ein besseres Verständnis für die USA entwickeln und Stereotypen abbauen, das stand am Mittwoch, 19. März 2025, im Mittelpunkt des Besuchs von dem 23-jährigen Fulbright Botschafter Eben Hess an der Wilhelm-Röpke-Schule. Das Programm „MeetUS“ der Botschaft und Konsulate der Vereinigten Staaten bietet hierbei die Möglichkeit mit Muttersprachlern, die in Deutschland leben, in den Dialog zu treten und Fragen über das Alltagsleben in den USA zu stellen. Im Rahmen des Englisch-Unterrichts von Frau Harsch, Frau Freudenmann und Frau Hauck konnten dieses Angebot zwei Eingangsklassen und eine Klasse der Jahrgangsstufe 1 in Anspruch nehmen. In einem Vortrag veranschaulichte Eben wichtige Inhalte aus seinem Leben, das System der Präsidentschaftswahlen (in der Eingangsklasse) und Aspekte zum aktuellen politischen Geschehen (in der Jahrgangsstufe 1). Darüber hinaus bestand auch Raum für Fragen zu dem Angebot von Fulbright für deutsche SchülerInnen. Es war unheimlich wertvoll für alle TeilnehmerInnen einen per-

sönlichen Einblick aus erster Hand zu erhalten sowie persönliche Einschätzungen einer jungen Person zu erfahren.



Foto: Hauck

Bertha-von-Suttner-Schule

Spracherwerb, Lebensweltkompetenz und Berufsorientierung



Die Jugendlichen beim Besuch auf der Ausbildungsmesse Foto: Bertha-Suttner-Schule

Unsere VABO Klassen (Vorbereitung Arbeit und Beruf mit Schwerpunkt Spracherwerb) geht es vor allem darum, den ausländischen Jugendlichen zu einem soliden Sprachniveau zu verhelfen. Dieses ist nicht nur Voraussetzung für eine funktionierende Integration, sondern auch unabdingbar für einen Eintritt in den deutschen Arbeitsmarkt oder das Erreichen eines weiterführenden Bildungsabschlusses. Deshalb finden sich im Stundenplan der VABO-Klassen 15/25 Stunden Deutschunterricht.

Da Spracherwerb alleine aber in den meisten Fällen noch lange keine Integration bedeutet, haben die Schüler:innen auch Fächer wie LWK (Lebensweltkompetenz), in denen es sowohl um Handlungskompetenz im (Berufs-) Alltag als auch Einblicke in die Strukturen der deutschen Gesellschaft geht.

Wie unsere Arbeit im VABO konkret aussieht und was sie beinhaltet, möchten wir hier gerne an einigen Beispielen ausführen.

Patensysteme und Nachhilfesysteme – durchgeführt von deutschen Schüler:innen und unserem Schulpraktikanten Zhiwei Chen

Um die Integration in unser Schulleben zu fördern, haben wir unsere Paten- und Nachhilfesysteme ins Leben gerufen. Zwischen deutschen Schülern des beruflichen Gymnasiums werden auf freiwilliger Basis Patenschaften ins Leben gerufen. Gemeinsam verbringen die Jugendlichen z. B. ihre Pausen,

machen Sport oder kommen zu Nachhilfesitzungen zusammen. Dies ermöglicht Einblicke, Freundschaften und Perspektiven über Sprach- und Gesellschaftsschichten hinweg, die für die Integration einen unermesslichen Mehrwert haben.

Betriebsbesichtigungen, Praktika und Besuch der Ausbildungsmesse

Aktuell können die Jugendlichen, wenn sie praktikumsreif sind, was auch von ihren Deutschkompetenzen abhängt, ein Praktikum durchführen, das durch uns begleitet wird. Dabei unterstützt uns Kathrin Nowak als Jugendberufshelferin. Ab nächstem Jahr ist geplant, dass die Klassen dann aber alle in ein Pflichtpraktikum gehen. Wir führen außerdem verpflichtende Zielvereinbarungsgespräche ein, von denen das letzte gemeinsam mit Kathrin geführt wird, um die Berufsorientierung zu sichern.

Schon mehrere Jahre in Folge besuchen außerdem Frau Steinke-Debatin und weitere Kolleg:innen mit den Schüler:innen auf freiwilliger Basis die Ausbildungsmesse „Einstieg Beruf“, hier können diese einen Überblick über mögliche zukünftige Ausbildungsberufe sammeln und mit der Unterstützung ihrer Lehrkräfte auch erste Kontakte mit etwaigen Arbeitgebern knüpfen.

Fazit der Aktion ist wiederkehrend, dass die Jugendlichen erstaunt sind über das breitgefächerte Angebot an Ausbildungsmöglichkeiten in der Region. Außerdem wird ihnen aber auch meist nochmals bewusst, wie wichtig und unverzichtbar solide Deutschkenntnisse für einen Einstieg in die Arbeitswelt sind.

Ausgewählte Betriebe wie zum Beispiel Physical Instruments und Edeka Südwest besuchen unsere VABO Klassen außerdem im Klassenverband, erhalten dort Führungen und nähere Einblicke in die Berufsfelder, die für sie in näherer Zukunft in Frage kommen würden, oder für welche sie noch einen höheren Schulabschluss anstreben müssten.

Außerdem läuft bei uns das KooBO-Z Projekt, das Regierungspräsidium getragen und durch einen externen Träger ausgeführt wird. Hier sollen unsere VABOler durch praktisches Arbeiten verschiedene Berufsfelder kennenlernen. Es bereitet auch die Betriebsbesichtigungen vor.

Darüber hinaus versuchen wir gerade ein Netzwerk von Kooperationen aufzubauen. So holen wir uns z. B. immer wieder die Stadt Karlsruhe ins Haus, die ein spezielles Programm für Geflüchtete bietet, um Ausbildungsplätze zu finden. Auch die Berufsberatung der Agentur für Arbeit ist jetzt wieder mit im Boot und kommt regelmäßig zu uns.

Politische Bildung - Juniorwahlen

Wie Demokratie und politische Teilhabe in Deutschland funktionieren, erfuhren die Jugendlichen zum Beispiel durch ihre Teilnahme im Februar bei den Juniorwahlen, einer wahrheitsgetreuen Simulation der Bundestagswahl 2025, an der alle Schüler unserer Schule unabhängig von ihrer Staatsangehörigkeit teilnahmen.

Dies ermöglichte den Klassen außerdem wichtige Einblicke in unsere freiheitlich demokratische Grundordnung, unser Parteiensystem und die Mehrheitsverhältnisse.

Projekt Nachhaltigkeit - Saisonale Gerichte und bedrohte Tierarten

Aber auch um übergeordnete Zielsetzungen unserer Gesellschaft geht es im VABO. Im Januar kochten die Schüler:innen des VABO 1 beispielsweise saisonale kleine Gerichte. Zuvor suchten sie im Saisonkalender heraus, welche Lebensmittel derzeit ohne große Transportwege oder energieaufwendige Anbaumethoden bei uns verfügbar sind.

In Teams wurden Apfelpfannkuchen, Apfelmus, Kartoffelpuffer, Rote-Bete Bruschetta und Karottensticks mit Rucola-Dip hergestellt und am Ende gemeinsam genossen.

Das VABO 1 besuchte außerdem im Rahmen des Lernfeldprojekts Bildung für nachhaltige Entwicklung das Naturkundemuseum Karlsruhe. Die Schüler:innen staunten über fluoreszierende Tiere, Dinosaurierzähne, den größten Salamander der Welt und die Aquarien im Leberdenbereich mit Hai, Quallen, Oktopus und vielen weiteren. Der Besuch sollte zeigen, wie viele Pflanzen und Tiere es gibt, die wir gemeinsam schützen sollten.

Dass Integration auf vielen Säulen steht und durch viele Hände und Projekte getragen werden muss, wissen wir nur zu gut und bemühen uns deshalb an diversen Fronten über den klassischen Schulunterricht hinaus, hier einen Beitrag zu leisten.

Besonders freuen wir uns dann, wenn uns Erfolgsgeschichten unserer ehemaligen Schüler:innen erreichen. Wie z. B. die von Nebil Suleiman, der mittlerweile als deutscher Staatsbürger eingebürgert wurde und sich hier eine feste Existenz aufgebaut hat. (Zu lesen auf unserer HP)

Heisenberg-Gymnasium

Junge Schüler bei alten Meistern



Die 7e hält ihre Vorträge in der Kunsthalle Karlsruhe Foto: Wichmann

Entspannt scheint er an seinem edlen Holztisch zu sitzen und schaut Frau und Tochter an, die am Fenster stehen und vom Licht beschienen werden. Die Tochter lässt ein paar Blumen zu Boden fallen. Auf einem Stuhl liegen Landkarten und spätestens jetzt wird klar, dass der Graf am Tisch eine wichtige Figur sein muss: Die Briefe, die er gerade in seinem Wohnzimmer unterschreibt, gehen direkt an Napoleon.

Das Bild vom *Graf de La Forest mit Frau und Tochter* ist schon interessant, wenn man es nur in klein auf dem iPad betrachtet und dank der digitalen Technik in jedes Detail genau hineinzoomen kann. So richtig beeindruckend wird es aber erst, wenn man wirklich davor steht, denn im Original ist das 1804 entstandene Gemälde fast zwei Meter breit. Und so staunte die Klasse 7e nicht schlecht, als sie am 14.03. in der Staatlichen Kunsthalle Karlsruhe zum ersten Mal vor dem riesigen Originalbild stand und dank ihrer Klassenkameraden erfuhr, was es damit auf sich hat. Kunst im Deutschunterricht? Möglich wird das dank des Themas „Bildbeschreibung“, das fester Bestandteil des Lehrplans in Klasse 7 ist. Und warum soll man eigentlich immer nur Bilder beschreiben, die im Deutschbuch abgedruckt sind, wenn man direkt in der Nähe eine erstklassige Kunstsammlung hängen hat?

Die Siebtklässlerinnen und Siebtklässler entwickelten also im Rahmen eines Projekts Bildbeschreibungen zu sechs verschiedenen Gemälden, die derzeit in der Kunsthalle Karlsruhe zu sehen sind. Anschließend führten sie ihre Klasse begleitet von einer Kunstvermittlerin durchs Museum und präsentierten ihre Ergebnisse vor den anderen Gruppen.

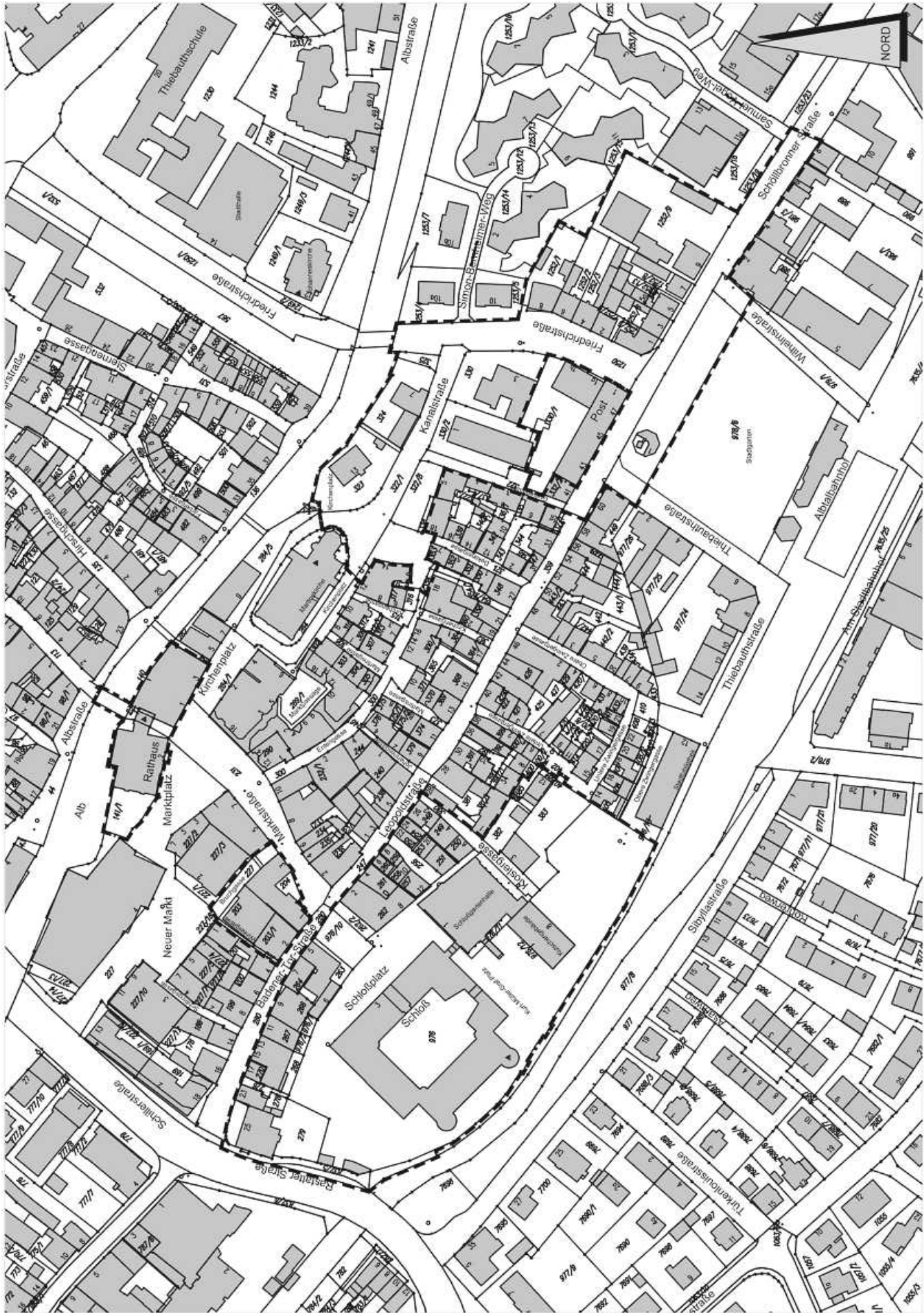
Die Bilder, die teilweise mehrere hundert Jahre alt waren, im Original zu sehen und sich zwischen Objekten zu bewegen, die mehrere Millionen Euro wert sind, sorgte zwar nicht unbedingt dafür, dass man bei den eigenen Vorträgen weniger aufgeregt war. „Ich war richtig nervös“, gestand eine Schülerin, die sich auch über die strengen Verhaltensregeln im Museum und die resolute Art der Kunstvermittlerin wunderte. So ein bisschen Lampenfieber muss aber vielleicht ab und zu sein, wenn junge Schüler auf alte Meister treffen und mal an einem ganz neuen Ort zeigen können, was sie im Unterricht gelernt haben.

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung

Inkrafttreten der Satzung über die Aufhebung der Sanierungssatzung „Schloss Ettlingen“

Aufgrund § 162 BauGB in der Fassung der vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 20. Dezember 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 394) und § 4 Abs. 1 der Gemeindeordnung Baden-Württemberg (GemO) in der bekanntgemachten Neufassung vom 24. Juli 2000, zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 27. Juni 2023 (GBl. S. 229, 231) hat der Gemeinderat der Stadt Ettlingen in seiner Sitzung am 12.02.2025 folgende Satzung beschlossen:



Übersichtslageplan:
Planungsamt Ettlingen

Aufhebung der Sanierungsatzung "Schloss Ettlingen"
02.12.2024

§ 1 Aufhebung der Satzung

Die Satzung der Stadt Ettlingen über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Schloss Ettlingen“ vom 30.09.2009 (Bekanntmachung am 08.10.2009) in der aktuellen Fassung „Schloss Ettlingen“ – 5. Änderung vom 01.06.2022 (Bekanntmachung am 23.06.2022) wird gemäß § 162 Abs. 2 BauGB aufgehoben, da die Sanierung gemäß § 162 BauGB Abs. 1 Nr. 1 durchgeführt ist.

Der Geltungsbereich der Aufhebungssatzung ist im Lageplan umgrenzt. Der Abgrenzungsplan ist Bestandteil der Satzung und als Anlage beigefügt.

§ 2 Inkrafttreten

Diese Satzung wird gemäß § 162 Abs. 2 Satz 2 und 4 BauGB mit dem Tag ihrer öffentlichen Bekanntmachung rechtsverbindlich.

Bekanntmachungshinweise:

Die Verwaltung wird beauftragt, dem Grundbuchamt die rechtsverbindliche Aufhebungssatzung mitzuteilen, damit diese den Sanierungsvermerk löschen kann.

Ettlingen, 02.04.2025

gez.

Johannes Arnold
Oberbürgermeister

Hinweise:

Gem. § 215 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) ist eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrensmängel und Formvorschriften und der Abwägung unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Abweichend hiervon kann die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften auch nach Ablauf der Jahresfrist von jedermann geltend gemacht werden, wenn der Bürgermeister dem Satzungsbeschluss nach § 43 der Gemeindeordnung wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat, oder wenn vor Ablauf der Jahresfrist die Rechtsaufsichtsbehörde den Satzungsbeschluss beanstandet hat oder ein anderer die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften innerhalb der Jahresfrist geltend gemacht hat.

Wir gratulieren

Notdienste

Notfalldienste

Notfalldienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages, Tel. 116117

Notdienstpraxis (Am Stadtbahnhof 8): Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, am **Samstag, Sonntag und an Feiertagen 10 bis 14 Uhr und 15.30 bis 18 Uhr;** Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter 116117. Die Notdienstpraxis ist voraussichtlich noch **bis Ende 2025** für die Bürgerinnen und Bürger aus Ettlingen und Umgebung da!

Kinderärztlicher Notfalldienst

ambulante Notfallbehandlung von Kindern, Knielinger Allee 101 (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19 bis 22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18 bis 22 Uhr, an Wochenenden/Feiertagen von 8 bis 22 Uhr, (ohne Anmeldung)

Bereitschaftsdienst der Augenärzte

Zentrale Rufnummer 116117

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Über Notrufzentrale an Wochenenden und Feiertagen 0761 / 120 120 00 oder unter www.kzvbw.de

Krankentransporte:

Telefon 1 92 22

Tierärztlicher Notdienst

Notfallnummer für den Stadt- und Landkreis: 0721 49 55 66

Tierärztliche Klinik, Hertzstr. 25, Ettlingen. Klinik ist 24 Stunden besetzt.

Notrufe

Polizei 110 (In sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243 3200-0 zu erreichen.)

Feuerwehr und Rettungsdienst 112

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

Donnerstag, 3. April

Marien-Apotheke, Adlerstraße 1,
07246 9 44 50 70, 76316 Malsch

Freitag, 4. April

Leopold-Apotheke, Sophienstraße 53,
0721 9 21 10 20, 76133 khe

Samstag, 5. April

Entensee-Apotheke, Lindenweg 13,
Tel. 45 82 Ettlingen-West

Sonntag, 6. April

Weier-Apotheke, Ettlinger Straße 31,
Tel. 9 08 00 Ettlingenweier

Montag, 7. April

Föhren-Apotheke, Hauptstraße 24A,
0721 51 05 74, 76287 Forchheim

Dienstag, 8. April

Goethe-Apotheke, Schleinkoferstraße 2a,
Tel. 719440, Kernstadt

Mittwoch, 9. April

Sibylla-Apotheke, Badener-Tor-Straße 16,
Tel. 1 26 60, Kernstadt

Donnerstag, 10. April

Föhren-Apotheke, Hauptstraße 24A,
0721 51 05 74, 76287 Forchheim

Apotheken-Notdienstfinder für die nähere Umgebung: 0800 0022833 kostenfrei aus dem Festnetz, Handy 2 28 33 (max. 69 ct/min.) oder www.aponet.de
Alle Angaben ohne Gewähr.

DRK-Notrufsysteme: Kontaktadresse: Ettlinger Straße 13, 76137 Karlsruhe, 07251 922-172, in dringenden Fällen auch an Wochenenden in der DRK-Notrufzentrale unter 07251 922-225

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ kostenlose Nummer rund um die Uhr: 08000 116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter 07243 101-222.

Geschütztes Wohnen Schutzeinrichtung bei häuslicher Gewalt, SopHiE gGmbH, 07251 7130324

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e. V. (AKL) Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr, Montag und Freitag von 10 bis 12 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 10 bis 14 Uhr sowie Mittwoch von 17 bis 19 Uhr unter 0721 811424, www.ak-leben.de

Hilfe für Kinder und Jugendliche

Kinder- und Jugendtelefon, Montag bis Freitag, 15 bis 19 Uhr, 0800 1110333

Deutscher Kinderschutzbund, Kriegstraße 152, Karlsruhe, 0721 842208

Kindersorgentelefon Ettlingen, Amt für Jugend, Familie und Senioren, 101-509

Allgemeiner sozialer Dienst des Jugendamtes Beratung und Unterstützung in Not-situationen, Wolfartsweierer Str. 5, 76131 Karlsruhe, 0721 93667010

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes für den Landkreis Karlsruhe, Bezirksverband Ettlingen e. V., Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243 515-1701, offene Sprechstunde mittwochs 14 bis 17 Uhr, ohne Anmeldung

KIBUS – Gruppenangebot für Kinder suchtkranker Eltern donnerstags von 16 Uhr in altersentsprechenden Kleingruppen (6–10 sowie 11–14 Jahre) bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, 07243 215305

Telefonseelsorge: rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 111 0 111 und 0800 111 0 222

Entstörungsdienst der Stadtwerke Entstörungsdienst der Stadtwerke (Kernstadt und Stadtteile):
Elektrizität: 101-777 oder 338-777
Erdgas: 101-888 oder 338-888
Wasser und Fernwärme: 101-666 oder 338-666

EnBW Regionalzentrum Nordbaden
Zentrale in Ettlingen: 07243 180-0
24-Stunden-Service-Telefon:
0800 3629-477

Öffentliche Abwasseranlagen
Bereitschaftsdienst für öffentliche Abwasseranlagen, 07243 101-456

Entstörungsdienst
Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen
ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau, Service-Notrufhotline 07243 938664
Kabel Baden-Württemberg
Tel. 01806 888150 oder 0800 858590050

Schwangerschaftsberatung

Schwangerschaftsberatung und Frühe Hilfen bis zum 3. Lebensjahr sowie **Hebammen-Sprechstunde** im Beratungszentrum **Caritas**, Lorenz-Werthmann-Str. 2, Ettlingen, Tel. 07243 515-1712

Beratung rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, **auch im Schwangerschaftskonflikt, Diakonisches Werk Ettlingen** – Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243 5495-0, E-Mail: ettlingen@diakonie-laka.de

Suchtberatung

Suchtberatungs- und -behandlungsstelle der agj, Rohrackerweg 22, Tel. 07243 215305, E-Mail: suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de, www.suchtberatung-ettlingen.de.

EL-dro-ST e. V. Selbsthilfegruppe für Eltern und Angehörige von drogengefährdeten bzw. -abhängigen, glücksspielsüchtigen sowie alkoholabhängigen Kindern. Treffen dienstags, 19.30 Uhr im Hinterhaus, Werderstraße 57, 76137 Karlsruhe-Südstadt, Tel. 07232 3134521, www.eldrost.de

Kreuzbund e. V. Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige, Gruppenabende im Caritas-Haus, Goethestraße 15a, donnerstags 19 Uhr, 0151/53 22 87 07 sowie am 1. und 3. Freitag im Monat 18 Uhr, 0155 60 73 15 12

CoDA (Co-dependents Anonymus) Karlsruhe für anonyme Co-Abhängige, Treffen jeden **1. und 3. Mittwoch** im Monat von 19.30-21 Uhr im Café der Agape-Gemeinde, Bienleinstorstr. 1, 76227 Karlsruhe-Durlach. (Eingang links neben dem Haupteingang der Agape Gemeinde). Kontakt unter: coda-karlsruhe.jimdosite.com

Familie- und Lebensberatung

Caritasverband Ettlingen, Lorenz-Werthmann-Straße 2, Anmeldung unter Tel. 07243 515-0.

Mano Pflorgeteam GmbH: Versorgung und Betreuung der im Haushalt lebenden Kinder in Notsituationen, Tel. 07243 373829, Fax: 07243 525955, E-Mail: pflorgeteam-mano@web.de

Diakonisches Werk: Sozial- und Lebensberatung, Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243 54950, E-Mail: ettlingen@diakonie-laka.de
Telefonische Kurzberatung jeden Donnerstag 14 bis 15 Uhr unter Tel. 07243 5495-33, www.diakonie-laka.de

Kurmaßnahmen für Mutter und Kind: Beratung und Infos bei Antragstellung, Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, Tel. 07243 54950, E-Mail: ettlingen@diakonie-laka.de

Immobilien Kompetenz Centrum gibt Hilfestellung für kranke oder ältere Menschen bei veränderter aktueller Wohnsituation vom Umzug bis zur Vermietung in einer Immobiliensprechstunde, Barbara Koch, 07243 32 44 720, b.koch@ikc-bw.de, www.IKC-BW.de

Kinderhospizdienst Begleitung für Familien mit einem schwer erkrankten Kind, Jugendlichen oder Elternteil, Tel. 0721 20397-186, E-Mail: kinderhospizdienst@dw-karlsruhe.de, www.hospiz-in-karlsruhe.de

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff „Fürstenberg“, Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen, Christina Leicht, Tel. 101-509

Ansprechpartnerin für Familienthemen im Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, Monika Haberland, Schillerstraße 7-9, Tel. 101-8896, Monika.Haberland@Ettlingen.de

Familienpflegerin Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe in Ettlingen, Tel. 07243 5150

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e. V. Hilfe bei Selbsttötungsgefahr und Lebenskrisen, Tel. 0721 811424, Telefon/FAX: 0721 820066-7/-8, Geschäftsstelle, Putzlitzzstraße 16, 76137 Karlsruhe

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienste

Gottesdienstordnung für Samstag, 5., und Sonntag, 6. April

Katholische Kirchen

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt Herz Jesu

Sonntag 10:30 Uhr HL. Messe

St. Martin

Samstag 18 Uhr HL. Messe

Liebfrauen

Sonntag, 9 Uhr HL. Messe – auch im Livestream am unter www.kath-ettlingen-stadt.de

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

St. Josef, Bruchhausen

Samstag 18 Uhr Bußandacht – Vorabendmesse

Sonntag 11 Uhr Kinderkirche im Gemeindegemeinschaftssaal

St. Antonius, Spessart

Sonntag 9:45 Uhr Sonntagmesse

St. Bonifatius, Schöllbronn

entfällt!

St. Dionysius, Ettlingenweiler

Sonntag 11 Uhr Sonntagmesse, 20 Uhr Taizé Gebet – 19:30 Uhr Einsingen der Lieder

Italienische Katholische Mission Karlsruhe

Am Hartwald 4, Ettlingen, Tel. 07243 76 55 585, www.italienische-katholische-mission-karlsruhe.de, Gottesdienste in italienischer Sprache

Sonntag 11.45 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag 19 Uhr Gebetskreis

Kirche Unsere Liebe Frau, Marienstraße 80, Karlsruhe

Evangelische Kirchen

Luthergemeinde

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum Bruchhausen, Prädikant Franzki

Pauluspfarrei

Sonntag 11 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, anschließend Mittagessen, Pfarrerin Elke Zenz, 11 Uhr Kindergottesdienst Ivonne Ybarra

Freie evangelische Gemeinde

Dieselstraße 52, Ettlingen

Pastoren: Michael Riedel, Daniel Kraft

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum, parallel **Livestream**, über unsere

Webseite www.feg-ettlingen.de zu empfangen. Parallel Kindergottesdienst in verschiedenen Alters- und Interessensgruppen für Kinder von 0 bis 12 Jahren.

Informationen über alle anderen Angebote finden Sie ebenfalls auf unserer Webseite.

Liebenzeller Gemeinde

Mühlenstr. 59, Ettlingen

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst mit parallelem Kinderprogramm

Weitere Infos: <https://lgv-ettlingen.de/>
Kontakt: info@lgv-ettlingen.de

Christliche Gemeinde

Sonntag, 10:45 Uhr Predigtgottesdienst in der Nobelstraße 16a, 76275 Ettlingen, parallel Kinderstunde.

Unter der Woche finden weitere Veranstaltungen statt: Hauskreise, Jungschar, Jugendkreis, Junge Erwachsene.

Details und Kontakt unter 07243 / 938413, cg-ettlingen@web.de oder www.cg-ettlingen.de

Neuapostolische Kirche

Epernayer Straße 43

Gottesdienstzeiten:

Sonntag 9:30 Uhr

Mittwoch 20 Uhr

Interessierte Gäste sind zu unserem Gottesdienst jederzeit herzlich willkommen.

Kirchliche Nachrichten

Röm.-kath. Kirchengemeinde
Ettlingen Stadt

KjG St. Martin

Straßenbahnjagd - nach Mister X



Plakat: KjG St. Martin

Ihr habt Lust, mal wieder etwas Action zu haben? Dann seid dabei, wenn wir nächste Woche Mister X jagen! Es gibt jedoch eine Ausnahme: Es dürfen nur Straßenbahnen benutzt werden.

Treffpunkt ist am 5.4. um 11 Uhr bei uns am Pfarrhaus (Kirchenplatz 13). Wir werden dann gemeinsam nach Karlsruhe fahren und von dort aus mit der Jagd beginnen. Bitte bringt Vesper und etwas zu trinken mit. Um 17:00 Uhr sind wir dann voraussichtlich wieder in Ettlingen.

Wir freuen uns, wenn ihr kommt!

Hier ist noch der Anmeldungslink:

<https://kjgstmartin.de/anmeldung-strassenbahnjagd>

KjG Liebfrauen**Kinonacht**

Tauche mit uns ein in fantastische Welten und Universen. Am **11.4.** ist wieder Kinonacht! Die Anmeldung findet ihr unter <http://kjgettlingen.de/downloads/> oder ihr

bekommt sie in einer unserer Gruppenstunden ausgeteilt. Für Verpflegung ist gesorgt. Gerne dürft ihr auch selber Snacks und Getränke mitbringen. Da wir den ganzen Abend Filme schauen werden, ist die Kinonacht mit Übernachtung geplant.

Zeltlager 2025

Der Startschuss ist gefallen, **ab sofort ist die Anmeldung für unser Zeltlager auf unserer Homepage verfügbar!** Jetzt anmelden!

In ein paar Monaten beginnt schon unser Zeltlager vom **3. bis zum 15.8.** nicht weit entfernt der Stadt Elzach im Schwarzwald. Wir bieten Kindern und Jugendlichen von 8 bis 15 Jahren eine Rundumbetreuung durch unser geschultes Leitungsteam sowie eine Vollverpflegung durch unser eingespieltes Küchenteam plus natürlich zwei unvergessliche Wochen zusammen mit euren Freunden. Ihr dürft euch auf ein abwechslungsreiches Tagesprogramm freuen. Neben dem traditionellen Thementag ist der Bau von Freizeitgeräten wie Basketballkorb, Fußballfeld, Tischtennisplatte, Lounge zum Entspannen und vieles mehr geplant. Legendar ist auch unsere Zwei-Tages-Wanderung.

Die Anmeldungen und weitere Informationen sowie unseren Lagerfilm findet ihr unter <http://kjgettlingen.de/downloads/> oder ihr bekommt sie in einer unserer Gruppenstunden. Werft ausgefüllte Anmeldungen bitte in unseren Briefkasten im Lindenweg 2 seitlich von der Tür neben den Altkleidercontainern ein. So können wir sichergehen, dass wir eure Anmeldung auch erhalten. Am **23.5.** findet im Gemeindezentrum Liebfrauen unser **Infoabend** statt, auf dem ihr offene Fragen klären und euch vorab ein Bild unserer Arbeit machen könnt. Die genaue Uhrzeit wird bald bekannt gegeben.

Gruppenstunde

Alle zwei Wochen findet unsere Gruppenstunde (Jungstreff) statt, voller Spiele und kreativer Angebote.

Jungstreff immer jeden zweiten Dienstag von 18 bis 19 Uhr (außerhalb der Ferien) in unserem Gruppenraum der „Teestube“ im Lindenweg 2. Der nächste Termin ist (aufgrund von Osterferien) am Dienstag, 29. April.

Hört, hört

Unsere neue Jahresübersicht (Hört, hört) für das Jahr 2025 ist online! Hier bekommt ihr einen Überblick von allen für das Jahr geplanten Aktionen. Ihr findet sie entweder online unter

<http://kjgettlingen.de/downloads/> oder ihr bekommt sie in einer unserer Gruppenstunden ausgeteilt.

Party-Raum „Bunker“

Du suchst eine Location für deinen nächsten Geburtstag oder die nächste Party? Wir vermieten unseren Party-Keller (umgangssprachlich auch „Bunker“ genannt). Er ist ausgestattet mit einer großen Musikanlage, Partylicht, einem Kühlschrank, Tresen sowie drei Couches. Er bietet Platz für 30 Personen. Buchungsanfragen und offene Fragen kannst du über unsere Website stellen: <http://kjgettlingen.de/vermietung/>.

Kirchenchor St. Martin**Ehrungen bei der Chorversammlung**

Anlässlich der Chorversammlung des Kirchenchores St. Martin im Kolpingsaal am 22.3. konnten wieder einmal langjährig dem Chor zugehörige Sängerinnen und Sänger geehrt werden. Der neue Präses des Kirchenchores, Herr Pfarrer Thomas Ehret, ehrte für 60 Jahre den Sänger Hermann Maisch und die beiden Sängerinnen Gabriele Seifried und Heidi Köhler für 40 Jahre. Alle drei erhielten eine Urkunde des Cäcilienverbandes in dem die Treue zur kirchlichen Musik hervorgehoben und ein herzlicher Dank ausgesprochen wurde.

Im Rahmen der Chorversammlung wurden auch Wahlen durchgeführt, die die bisherigen Amtsinhaber bestätigt haben. Chorvorsitzende ist wieder Gabriele Seifried, Kassenwart bleibt Werner Seifried, das Amt des Schriftführers wird weiterhin von Klaus Köhler wahrgenommen. Des Weiteren wurden auch die Beisitzer, Christine Braun, Roswitha Fröhlich und Thomas Fröhlich wiedergewählt. Die Wahlen erfolgten einstimmig, was zeigt, dass beim Chor eine kontinuierliche Entwicklung besteht. Bestätigt wird dies auch durch den Umstand, dass zwar wenige, aber immer wieder neue Sängerinnen und Sänger gefunden werden konnten. Auch im Bericht des Chorleiters Frank Bechert wurde dies erwähnt und auf die geplanten und bevorstehenden Aufführungen geblickt.

Es stehen einige Ereignisse an, wozu auch das Priesterjubiläum von Pfarrer Karl Endisch gehört, welches am 4. Mai in der Herz-Jesu Kirche unter Mitwirkung des Chores gefeiert wird. Chorleiter Frank Bechert bedankte sich bei allen Sängerinnen und Sängern für ihr Engagement und dafür, auch für manchmal spontane Einfälle und Aktionen, wie z. B. das Konzert zum 200-jährigen Jubiläum der Orgel in St. Martin, offen zu sein. Ein entscheidender Punkt für die Entwicklung des Chores ist laut Chorleiter Bechert, die Qualität des Gesangs. Die bedeutet natürlich, dass alle bereit sind, sich auch auf Neues einzulassen. Der neue Präses Pfarrer Thomas Ehret sieht den Chor als wichtigen Bestandteil des Gottesdienstes und bedankte sich für dessen Einsatz. Es ist für ihn selbstverständlich, den Chor im Rahmen seiner Möglichkeiten zu unterstützen. Mit einem positiven Blick in die Zukunft wurde die Versammlung geschlossen.



Konzertankündigung: Bachs Johannespassion in der Liebfrauenkirche

Am Palmsonntag, 13.04. wird in der Liebfrauenkirche um 17 Uhr die Johannes Passion von Johann Sebastian Bach aufgeführt. Das Vokalensemble Herz Jesu, der Kammerchor Ettligen, das Ensemble Seconda Vista sowie Solisten bringen dieses beeindruckende Werk auf die Bühne. Die Leitung liegt bei Markus Bieringer.

Die Johannes Passion ist ein bewegendes Werk, das die Geschichte von Jesu Leidensweg erzählt. Die Aufführung bietet eine intensive Gelegenheit, sich auf die bevorstehenden Ostertage einzustimmen und die kraftvolle Musik zu erleben.

Der Eintritt ist frei, Spenden zugunsten der Kirchlichen Sozialstation Ettligen e. V. sind willkommen.

Erstkommunion 2025

Jetzt geht es mit großen Schritten weiter auf die Erstkommunion zu. Intensiv wird die Erstkommunionvorbereitung in der Karwoche.

Am Samstag, 05. April, 14 Uhr, ist der Versöhnungstag der Kommunionkinder mit ihrer Erstbeichte.

Am Palmsonntag, 13. April, dürfen die Kinder um 10:30 Uhr im Gottesdienst in Herz Jesu bei einem Passionsspiel teilnehmen.

Die Probe zum Passionsspiel findet am Sonntag, 06.04., um 11:30 Uhr und die Generalprobe am Samstag, 12.04., um 10:00 Uhr in der Herz-Jesu-Kirche statt.

Am Gründonnerstag, den 17. April, haben wir zwischen 18:30 Uhr und 21:00 Uhr für die Erstkommunionfamilien in der Liebfrauenkirche eine „Nacht der offenen Kirche“ geplant.

Die Familien unternehmen am Karfreitag, den 18. April, einen „Kreuzweg-Spaziergang“ und erleben einen Ostergottesdienst.

Der Gottesdienstbesuch gehört mit zu den wichtigen Punkten unserer Vorbereitungszeit, dazu sammeln die Kinder Unterschriften auf ihrem Sammelzettel. Zu diesem verpflichtenden Programm können weitere freiwillige Aktivitäten und Angebote kommen, z.B. in Zusammenarbeit mit unseren sehr engagierten Jugendgruppen. Euer Erstkommunionsteam

Bildungswerk Herz-Jesu

Vortrag

Herzliche Einladung zu diesem Vortrag!

Dienstag, 08. April

Kleider machen Leute - Fast Fashion und ihre Auswirkungen auf Menschen und Umwelt

Fast Fashion ist das Zauberwort, das jede Woche neue Kollektionen hervorbringt, um den Konsum anzuheizen. Durchschnittlich 60 neue Kleidungsstücke pro Jahr (Socken

und Unterwäsche nicht mitgerechnet) kauft jede:r Bürger:in in Deutschland. Und woher kommen die Textilien mehrheitlich? Unter welchen Bedingungen werden sie produziert?

Dr. Christina Alff berichtet von Studienreisen (im Rahmen von oicocredit) v.a. nach Bangladesch und über ihre vielfältigen Gespräche vor Ort mit Näherinnen, mit kämpferischen Gewerkschaftlerinnen und auch mit innovativen Textilunternehmen.

Der Vortrag findet von 10 bis 11.30 Uhr statt im Gemeindezentrum Herz Jesu, Augustin Kast-Straße 8, Ettligen.

Seelsorgeeinheit Ettligen-Land

Taizégebete

Zum nächsten Taizégebete am So. 6.4. um 20 Uhr möchten wir wieder herzlich einladen. Wer sich einsingen möchte, kommt bereits um 19:30 Uhr in die Kirche St. Dionysius/Ettlingenweiler.



Plakat: T. Henrich

Luthergemeinde

Termine

Herzliche Einladung zu unseren Gruppen und Kreisen in dieser Woche:

9.4. um 15 Uhr Frauenkreis Oberlin im Gemeindehaus Liebfrauen, um 15.30 Uhr Konfi-Unterricht im Gemeindezentrum Bruchhausen

Paulusgemeinde

Passionsandachten

Wir laden dazu ein, auch in diesem Jahr den Weg nach Ostern gemeinsam zu gehen.

Die Passionsandachten finden jeweils donnerstags um 19.30 Uhr in der Pauluskirche statt. Die nächsten Andachten sind 3. und 10. April und werden gestaltet von Pfarrer(in) Elke Zenz.

Bibelkreis „Glauben konkret“

Der Bibelgesprächskreis lädt jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat von 20 bis 21.30 Uhr zum Gespräch in die Paulusgemeinde ein. Wir lesen gemeinsam in der Bibel und tauschen uns darüber aus. Interessierte sind jederzeit willkommen.

Johannesgemeinde

Gottesdienstinfo:

Am Sonntag, 6. und Sonntag, 13. April sind die Konfirmationsgottesdienste in der Johanneskirche. Das ist eine gute Gelegenheit, für alle Nichtangehörigen der Konfirmanden einmal den Gottesdienst in einer anderen Gemeinde zu besuchen.

Jeden Sonntag – außer in den Ferien – laden wir alle Kinder zum Kindergottesdienst ins Caspar-Hedio-Haus ein. Dieser findet parallel zum Sonntagsgottesdienst um 10.00 Uhr statt. Wir freuen uns auf euch!

Senioren:

Der nächste Seniorenkreis findet am Dienstag, den 8. April um 14.30 Uhr statt. Thema: Rückblick auf das Franz Kafka Jahr 2024 mit Dr. Gerhard Teufel aus Ettligen. Wir laden hierzu alle Interessierten herzlich ein!

Freie evangelische Gemeinde

Freie evangelische Gemeinde, Gemeindezentrum, Dieselstr. 52

www.feg-ettlingen.de

Hauskreise / Kleingruppen finden unter der Woche an verschiedenen Tagen und Orten statt.

www.feg-ettlingen.de

Kleingruppen Kontakt: Pastor Michael Riedel 07243 52 99 31

Eltern-Café, für Eltern mit Kindern zw. 0 und 3 Jahren, **Freitag** von 10 bis 11:30 Uhr*

Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89

Kontakt: Sekretariat 07243 52 99 30

Fred's Freundetreff für Kinder von 6 bis 12 Jahren, **Freitag** von 15:30 bis 17:30 Uhr*

Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89

Kontakt: Stefan Reiser 07243 76 65 99 9

Teenkreis für Jugendliche ab 13 Jahren, **Freitag**, 19 – 21:30 Uhr* im Gemeindezentrum, Jugendraum UG

Kontakt: Daniel Kraft über unsere Homepage

miniMAX für Eltern mit Kindern zw. 0 und 3 Jahren; **Mittwoch**, 9:30 – 11 Uhr*, rote Eingangstür

Kontakt: Sekretariat 07243 52 99 30

Senioren 60 Plus jeden 2. + 4. Mittwoch im Monat um 14:30 Uhr im grünen Seminarraum, 1. OG

Kontakt: Gerhard Müller, 07222 82 18 2*

* (außer in den Ferien)

Liebenzeller Gemeinde

LEGO - Bautage „Agenten auf heißer Spur“

Gemeinsam bauen Ettlinger Kinder eine Stadt aus vielen tausend LEGO-Bausteinen vom 11. bis 13. April!

Teilnehmen an diesem Großbauprojekt können Kinder der Klassen 2 bis 6 in den Räumen der Liebenzeller Gemeinde Ettlingen, Mühlenstr. 59.

Baubeginn ist um 15 Uhr am Freitag, den 11.04. In einzeln betreuten Kleingruppen von 5 Kindern wird bis abends um 18.30 Uhr gebaut. Dazwischen gibt es Arbeitspausen in der Snack-Oase. Erholung bietet auch das Singen und Hören von biblischen Geschichten. Als Agenten machen sich die Kinder auf eine Zeitreise nach Jerusalem kurz vor Ostern im Jahr 33 n. Chr.

Da keine Stadt an einem Tag erbaut wurde, geht es für alle Bauleute am Samstag von 10 bis 17.30 Uhr fleißig wie am Vortag weiter. Aufgelockert wird der lange Arbeitstag zusätzlich durch eine Stadtrallye, die die Agenten auf Spurensuche schickt.

Nach zwei ereignisreichen Tagen dürfen die Kinder ihren Familien die LEGO-Stadt am Sonntag, um 14 Uhr präsentieren. Die Mitarbeiter der Liebenzeller Gemeinde Ettlingen freuen sich auf viele begeisterte LEGO-Bauer. Für die Teilnahme ist eine Anmeldung per E-Mail erforderlich unter legotage@mailbox.org



Plakat: Liebenzeller Gemeinde Ettlingen

Veranstaltungen / Termine

Ausstellungen:

Bis 06. April

Mittwoch bis Sonntag 11-18 Uhr
Bilder und Geschichten aus dem Leben von Harald Hurst - Fotografien von Burkhard Riegels

Weitere Infos unter: <https://www.ettlingen.de/literaturtage2025/harald-hurst-flaneur>
Der Eintritt ist frei.

Veranstaltungsort: Museum (im Schloss)

Veranstalter: Kultur- und Sportamt

Bis 2. Mai

NORA KRUG „HEIMAT“ | Graphic Novel - Ausstellung im Horbachpark

In Zusammenarbeit mit der PH Karlsruhe entsteht ein Begleitprogramm für Schulen.
Eintritt frei.

Veranstaltungsort: Horbachpark

Veranstalter: Kultur- und Sportamt

Bis 5. April

BUCHAUSSTELLUNG | Autor*innen aus Baden-Württemberg und ihre Bücher

Mi. - So. 13 - 18 Uhr

Veranstaltungsort: Museum (im Schloss)

Veranstalter: Kultur- und Sportamt

Bis 2. November

Universen der Farbe | Malerei von Hanspeter Münch Die Ausstellung ist eine Kooperation mit dem Museum Langenargen

Eintrittspreise im Museum:

Erwachsene 5,- €, ermäßigt 4,- € (Kinder bis 17 Jahre frei) | **Familienkarte** für 2 Erwachsene und ihre Kinder (ab 18 Jahren) **8,- €**

Mehr Infos unter:

ettlingen-museum-ihr-besuch

Veranstaltungsort: Museum im Schloss

Bis 30. April

Helga Dörsam Riebel - Malerei am 6. April von 16-19 Uhr in der Galerie WerkStadt Ettlingen, Untere Zwingergasse 3

Veranstaltungsort:

Galerie WerkStadt Ettlingen

Veranstaltungen:

Freitag, 4. April,

18 – 22 Uhr **NACHT DER BIBLIOTHEKEN** „Wissen. Teilen. Entdecken.“ ist das Motto der bundesweiten Nacht der Bibliotheken u.a. mit Markus Jerock Eintritt frei.

Veranstaltungsort: Stadtbibliothek

Veranstalter: Kultur- und Sportamt in Kooperation mit der Stadtbibliothek

20:30 – 23 Uhr **The KJSS Project**

Tickets: **Eintritt ist frei**, um Spende für die Band wird gebeten. Veranstaltungsort: Birdland59, Pforzheimerstr. 25, Ettlingen

Veranstalter: Jazz-Club Ettlingen e. V.

Samstag, 05. April,

19 - 22 Uhr **PUSCHKIN mit EISBRENNER & MORGENSTERN**

Tickets: **Eintritt bei Austritt.**

Sie bezahlen nach der Vorstellung, was Ihnen das kulturelle Erlebnis wert ist. Orientierung wären 23,- €. Kartenzahlung ist nicht möglich. Reservierung des Zugangs-Tickets: <https://drg-ettlingen.de/beitraege/> oder unter <https://drg-ettlingen.chayns.site/events> oder telefonisch unter 07243 - 980 259.

Veranstaltungsort: Rittersaal im Schloss

Veranstalter: Deutsch-Russische-Gesellschaft Ettlingen e. V.

20 - 22 Uhr **FLORIAN SCHROEDER & STEPHANIE HAIBER - BUCHGESPRÄCH**

Tickets: **VVK: 19,- € / 22,- € | AK: 21,- € / 24,- € | erm. 50 %**

Tickets Touristinfo Erwin-Vetter-Platz 2, 07243 / 101-333, unter www.ettlingen.de/literaturtage und www.reservix.de sowie an allen Reservix-Vorverkaufsstellen und an der Tages- und Abendkasse.

Veranstaltungsort: Stadthalle

Veranstalter: Kultur- und Sportamt

20 - 22 Uhr **Shakespeare Shorts**

Einlass ab 19:30 Uhr

Für Verpflegung vor Beginn und während der Pause ist gesorgt.

Dauer: 115 Minuten

Tickets: **15,- € | 12,- €**

Tickets an der Abendkasse, unter <https://www.eventim.de/shakespeare-shorts> und bei der Touristinfo Erwin-Vetter-Platz 2 | Tel. 07243 / 101-333 erhältlich.

Weitere Termine: 6. April | 19 Uhr

Veranstaltungsort: Schloss

Veranstalter: Theatergruppe Lampenfieber Ettlingen e. V.

Sonntag, 6. April,

16:30 - 18:30 Uhr **Dialogführung in der Ausstellung „Universen der Farbe - Malerei von Hanspeter Münch“**

Dr. phil. habil. Ralf Michael Fischer, Leiter des Museum Langenargen, und Daniela Mai, Leiterin des Museums

Dauer 60 Minuten

Tickets: **5,- € zzgl. Eintritt | Treffpunkt:**

Schloss Museumsshop

Veranstalter: Museum

16:30 - 19 Uhr **Benefizkonzert Happy Music - happy Moments! Die Albgau Big Band**

Tickets: **VVK: 10,- € | Kasse: 12,- € | Kinder und Jugendliche: 5,- €**

freie Platzwahl - Einlass ab 16 Uhr

Kartenvorverkauf: Touristinfo, Buchhandlung Abraxas | Bestellungen unter: 07243 9454-280 und

karten@hospizfoerderverein.de

Veranstaltungsort:

Eichendorff-Gymnasium Aula

Mittwoch, 09. April,**20 - 22 Uhr Backstubenführung**

Schaut' den Profis über die Schulter! Bei unserer Backstubenführung (Dauer ca. 1,5-2h) mit Geschäftsführer und Brotsommelier Frank-Peter Rihlmann, Nähere Infos zu den Terminen und Reservierungsmöglichkeiten finden Sie unter <https://badische-backstub.de/erlebnis/backstubenfuehrung>

Tickets: 15,- € pro Person

Veranstaltungsort: Badische Backstub' Bäckereifiliale, Rudolf-Plank-Str. 29 Ettlingen
Veranstalter: Badische Backstub' F. u. E. Weber GmbH Ettlingen

Donnerstag, 10. April,**10 - 19 Uhr Französischer Markt – Champagnerfest**

Weitere Infos auch zum Champagnerfest unter: ettlingen.de/champagnerfest

Veranstaltungsort: Schlossvorplatz

Veranstalter: Stadt in Kooperation mit der Stadt Epernay und dem Office de Tourisme Epernay

16 - 18 Uhr E-Medien-Sprechstunde

Bettina Haberstroh beantwortet Fragen rund um die Nutzung der Onleihe und gibt Tipps zum Herunterladen von E-Medien. Interessierte können Ihre E-Reader oder Tablets mitbringen.

Teilnahme kostenfrei. Anmeldung erforderlich unter 07243/ 101- 207 oder stadtbibliothek@ettlingen.de

Veranstaltungsort: Stadtbibliothek

18:30 – 20:30 Uhr **Literatur zur Abenddämmerung** Vorlesereihe für Erwachsene zum Eintauchen in die Welt der Literatur: Texte und Portraits vorgestellt von Marli Disqué.

Eintritt: 5,- € | Anmeldung erforderlich

Anmeldungen unter Tel. 07243/ 101- 207 oder stadtbibliothek@ettlingen.de

Veranstaltungsort: Stadtbibliothek

Wanderungen:**Samstag, 5. April,****8 - 20:30 Uhr Marathonwandern - Ilbesheim-Hauenstein**

Anforderungen: Kondition für ca. 39 km Strecke und 1400 Höhenmeter auf teilweise schmalen Wurzelpfaden, Trittsicherheit. Rucksackverpflegung und Stirnlampe mitbringen.

Treffpunkt: um ca. 8 Uhr am Hbf Karlsruhe genaue Zeit erst mit dem aktuellen Fahrplan siehe bitte auf der Homepagewww.dav-ettlingen.de)

Anmeldung: direkt bei Frau Georgi, bis Mittwoch vor der Tour.

Leitung: Heidi Georgi | Tel. (01 75) 5 96 80 77, E-Mail: heidi.georgi@web.de

Veranstaltungsort: Ilbesheim-Hauenstein
Veranstalter: Deutscher Alpenverein - Sektion Ettlingen

Sonntag, 6. April,**9 - 13 Uhr Radfahren: MTB-Tour Auftakt-event** Startpunkt ist der Horbachpark.

Anforderungen: Kondition für ca. 20 km Strecke und 400 Höhenmeter. Helmpflicht. Keine Einkehr Rucksackverpflegung.

Treffpunkt: um 09 Uhr am Parkplatz Horbachpark in Ettlingen. Gäste sind willkommen.

Leitung: Patrick Kunzer (Tel. 0151 56086718, E-Mail: patrick@kunzer.online)

Veranstalter: Deutscher Alpenverein - Sektion Ettlingen

9 - 16 Uhr Wanderung für Jedermann - Rund um Wengelsbach

Anforderungen: Kondition für ca. 18 km Strecke und 500 Höhenmeter. Rucksackvesper und ausreichend Getränke. Einkehr am Schluss im Restaurant Au Wasigenstein in Wengelsbach.

Treffpunkt: um 9 Uhr auf dem Parkplatz am Albgäubad.

Leitung: Josef Demel (Tel. 0 72 43 6 38 49, E-Mail: josef.demel@dav-ettlingen.de).

Veranstaltungsort: Rund um Wengelsbach

Veranstalter: Deutscher Alpenverein - Sektion Ettlingen

Donnerstag, 10. April,**8:30 – 14 Uhr Unterwegs auf dem Waldenserweg in Palmbach**

keine nennenswerte Steigung, eine Einkehr ist nach dem Rundgang vorgesehen.

Leitung: Doris Deininger |Anmeldung erforderlich / Tel. 0721 848 373 / E-Mail: doris-deininger@web.de

Treffpunkt: Abfahrt Ettlingen Stadt ab 08:48 Uhr | KA Hbf. Vorplatz-Bstg. A Bus 47 ab 09:28 Uhr

Die Gruppengröße ist auf 20 Personen begrenzt.

Veranstaltungsort: Karlsruhe-Palmbach

Veranstalter:

Schwarzwaldverein Ettlingen e. V.

Parteiveranstaltungen

CDU

Telefonsprechstunde der Landtagsabgeordneten Neumann-Martin

Der Austausch mit Ihnen liegt mir sehr am Herzen. Aus diesem Grund können Sie innerhalb meiner angebotenen Telefonsprechstunde am **07.04. von 10:30 bis 12 Uhr** mit mir in Kontakt treten bei Fragen und Anregungen.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter mdl@neumann-martin.de oder telefonisch in meinem Wahlkreisbüro unter 07243-37 50 111.

Gemeinsam. Stark. – Sicherheit im Fokus

Am **30. April** von 18 bis 20 Uhr spricht **Thomas Strobl, stellvertretender Ministerpräsident und Innenminister des Landes Baden-Württemberg**, auf Einladung der Landtagsabgeordneten **Christine Neumann-Martin MdL** zum Thema „Gemeinsam. Stark. – Sicherheit im Fokus“ im Selmnitzsaal, Karlsruher Straße 84, 76327 Pfinztal-Berghausen

Anmeldung per E-Mail unter mdl@neumann-martin.de oder unter 07243 / 37 50 111 bis zum 21. April.

Wir freuen uns auf einen spannenden Austausch.

Senioren-Union

Für unsere Mitglieder und Freunde, hier unsere nächsten Termine:

Donnerstag, 3.4. um 15 Uhr beim neuen „Pumptrack“ im Horbachpark, offizielle Übergabe von fünf Sitzbänken an die Stadt. Diese wurden gespendet von Sparkasse, Volksbank, Schloss-Apotheke und Schuhhaus Rissel in unserer Aktion „Sitzbänke in Ettlingen“, womit es nunmehr 67 Bänke sind – von verschiedenen großzügigen Sponsoren.

Mittwoch, 9.4. um 15 Uhr Vorstandssitzung in CDU-Gesch.stelle.

Die Einladungen mit TOPs sind ergangen.

Stammtisch

Zum nächsten Stammtisch des OV Kernstadt treffen wir uns am Donnerstag, 10.04., ab 18:30 Uhr im Vogelbräu Ettlingen.

Alle Mitglieder und interessierten Bürger sind eingeladen, sich mit uns auszutauschen und ihre Ideen einzubringen.

FE/FW

Stammtisch FE – Für Ettlingen

Der nächste Stammtisch der unabhängigen Wählerversammlung FE – Für Ettlingen findet am **Donnerstag, 10. April**, ab 19 Uhr in der Pizzeria „Luisenstube“, Schöllbronner Str. 51, statt. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind willkommen, sich an den Diskussionen für Ettlingen zu beteiligen.

FDP

Bürgersprechstunde der Landtagsabgeordneten Alena Fink-Trauschel

Die FDP-Landtagsabgeordnete Alena Fink-Trauschel lädt herzlich zu einer Bürgersprechstunde am 07. April zwischen 11 und 13 Uhr im Wahlkreisbüro, Leopoldstr. 56 in Ettlingen ein.

Um Anmeldung unter Angabe von Name, Telefonnummer und Thema an alena.fink-trauschel.wk1@fdp.landtag-bw.de wird gebeten, um für jeden Einzelnen eine ausreichende Zeitplanung gewährleisten zu können.